

Standortgebundene  
Jugendarbeit (StoJa)

Angebote in den  
Ferien

Mobile Arbeit

**Außerschulische  
Jugendarbeit  
in Worms**

Projekte /  
Aktionen

„Netzwerk“  
Jugendarbeit

Konzept-Analyse

# Jugendarbeit in Worms—Bericht 2020

## Einführung

Der erste trägerübergreifende Bericht der Wormser Jugendarbeit liegt vor. Es handelt sich hier um keinen Bericht, der Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Wormser Jugendarbeit in all ihren Facetten würde den Rahmen eines Berichtes sprengen. Der Bericht fokussiert sich auf die wesentlichen Angebote der kommunalen Jugendarbeit und die Angebote, die aus kommunalen Mitteln mitfinanziert werden. Dies bedeutet, dass viele Angebote der freien Träger, der Jugendverbände, der Sportvereine, von Jugendinitiativen, u.a. in diesem Bericht nicht berücksichtigt werden konnten und somit bildet der Bericht nur einen Teil der Jugendarbeit in Worms ab. Er erhebt also auf keinen Fall Anspruch auf Vollständigkeit, stellt aber erstmals ein trägerübergreifendes Berichtswesen dar und vermittelt so einen Einblick in die Vielfalt der Jugendarbeit. Geprägt ist ein Berichtswesen für das Jahr 2020, wie in fast allen Bereichen unserer Gesellschaft, auch in der Jugendarbeit an vielen Stellen von der Corona-Pandemie. In diesem Bericht wird allerdings auch sehr deutlich mit welchem Engagement und mit welcher Kreativität die Jugendarbeit trotz der Kontaktbeschränkungen, der Schließung von Einrichtungen, der ständig wechselnden Verordnungen und der damit verbundenen (hygiene)konzeptionellen Anpas-

sungen immer wieder Wege gefunden hat den Wormsern Kindern und Jugendlichen Angebote zu machen. Dies macht uns nach einem äußerst schwierigen Jahr allen Mut, dass wir auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind. Aber nach solch langer Zeit unter veränderten und sich ständig wieder ändernden Bedingungen sehnt sich auch die Jugendarbeit nach etwas mehr „Normalität“ und insbesondere Kontinuität, damit etwas verbindlicher geplant werden kann und vor allem die Ressourcen weniger in Hygienekonzepte, Kontakterfassungslisten, die Kontrolle von Masken und Abständen fließen, sondern unsere Arbeit sich wieder auf die Kinder und Jugendlichen konzentrieren kann. Die Kinder und Jugendlichen benötigen unsere Angebote während und nach der Pandemie mehr als zuvor, da gerade die jungen Menschen besonders durch Corona gelitten haben und von den Einschränkungen stärker betroffen waren als die meisten anderen Bevölkerungsgruppen. Die nächste Herausforderung in unserer Gesellschaft, der wir uns auch als Jugendarbeit stellen werden müssen.

Übersicht

StoJa

MoJa

Ferien

Netzwerk

Projekte

Konzept

## Aufbau und Lesart

Im letzten Jahr hat sich vieles in der Jugendarbeit auf digitale Formate verlagert. Das ist der Jugendarbeit wahrscheinlich etwas leichter gefallen, da ihr Klientel mehrheitlich schon vor Corona entsprechende digitale Formate genutzt hat. Allerdings hat auch die Jugendarbeit im letzten Jahr zwangsläufig einen riesigen Sprung in der Digitalisierung gemacht und dies soll auch hier in unserem Bericht deutlich werden. Den Bericht gibt es nur in digitaler Form. Er ist so aufgebaut, dass über eine Vielzahl von Verknüpfungen zu anderen Teilen im Bericht gesprungen werden kann und darüber hinaus sind viele Verlinkungen im Bericht gesetzt, die direkt zu den Angeboten oder weiterführenden Informationen führen.

Um den Bericht in seiner Gänze lesbar zu machen und auch bezogen auf seine Länge

in einem überschaubaren Maß zu halten, haben wir zu allen Angeboten entsprechende Vorgaben zu den Seitenzahlen gemacht und auch das Format erarbeitet und vorgegeben. Die Berichte wurden dann von den jeweiligen Akteuren erstellt und es ist hier nicht allen immer leicht gefallen die Vorgaben umzusetzen. Insgesamt haben wir mit diesem Bericht an vielen Neuland betreten und hoffen, dass es uns gelungen ist einen gut lesbaren, modernen und interessant gestalteten Bericht zu erstellen. Anregungen für eine neue Auflage 2021 nehmen wir gerne entgegen.

Johanna Claußnitzer-Piel und Ralf Decker

Verlinkungen sind erkennbar am Fett-  
druck und dem Unterstrich.

Die Verlinkungen in den Waben und die im Text orange markierten führen auf Seiten innerhalb dieses Berichts.

Grün markierte Verlinkungen führen auf weiterführende Informationen, z.B. Homepages, andere Pdfs, u.a.

Übersicht

Stoja

MoJa

Ferien

Netzwerk

Projekte

Konzept

# Standortgebundene Jugendarbeit (StoJa)

Unter standortgebundenen Angeboten der Jugendarbeit (StoJA) wird verstanden: Kinder- oder Jugendtreffs, Jugendhäuser oder Jugendzentren, Aktivplätze, Veranstaltungen, Gruppen(angebote)

(siehe [Konzept](#) S. 27f)

Abenteuerspielplatz

Jugendtreff Herrnsheim

Haus der Jugend

Jugendtreff Pfeddersheim

Jugendtreff Nordend

Stadtteilbüro

Kanal 70

Jugendtreff Eisbachtal

Kindertreff Pffligheim

Jugendtreff Innenstadt

Übersicht

# Abenteuerspielplatz



Der **Abenteuerspielplatz Worms-Neuhausen e.V.** ist eine freizeitpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche von 2 - 18 Jahren. Wir sind eine freie und offene Einrichtung, der Platzbesuch ist generell kostenfrei. **Was uns so besonders macht?**

**...Tiere.** Zwei Esel, sieben Schafe, Bienenvölker und ab und zu ein Hund. **...Demokratie.**

Den Kindern und Jugendlichen „gehört“ der Abenteuerspielplatz. Bei regelmäßigen Platzversammlungen haben sie Mitspracherecht bei Nutzung und Angebot. **...Ziel.** Der Abenteuerspielplatz will Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung zu selbstbewussten, eigenständigen, gesellschaftsfähigen und verantwortungsbewussten Menschen unterstützen. Das Angebot fördert soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein, Toleranz, Integration, demokratisches Grundverständnis, Verantwortungsgefühl, Motorik, Koordination, Gleichgewicht, Kreativität, Erfahrungsschatz, und vieles mehr .



*Neben dem täglichen Regelangebot auf dem Abenteuerspielplatz vor Ort sind wir bei Veranstaltungen wie zum Beispiel auf dem **Weltkindertag**, **Jugend im Park**, Präventionsveranstaltungen, Mitmachaktionen, Straßenfesten, Ferienspielen mit unterschiedlichen Angeboten je nach Jahresplanung vertreten.*

*Eigene Großveranstaltungen wie zum Beispiel Sommerfest oder Gruselfest finden bei uns wenn möglich jährlich statt.*

*In den Winterferien, Osterferien, Sommerferien und Herbstferien warten immer wieder die unterschiedlichsten Angebote und geplante Ausflüge auf neugierige Kinder und Jugendliche*

**Jahresbericht 2020**

**...Unser Angebot.** Tiere versorgen, Lagerfeuer, Buden bauen, Buden "bewohnen", Trampoline, Tischtennis, Billard, Tischkicker, Basketballfeld, Matschbereich, Vogelneestschaukel, Garten, Kartoffelfeuer, Brotbackhaus, Kleinkinderspielbereich, Basketballfeld, Inlinerrampe, Niedrigseilparcours, Kisten klettern, Schaukel, Seilbahn, Rutsche, Kletterwand, Abenteuerübernachtungen, Raum zum quatschen, lesen und einfach rumhängen, Tee trinken, Steingrill, Kreativangebot, Projekte, und was den Kindern sonst noch so in den Sinn kommt!

Der Abenteuerspielplatz Worms-Neuhausen e.V. ist in diesem Jahr im 48. Lebensjahr. Die Institution ist in den Jahren stetig gewachsen, derzeit sind wir Kooperationspartner für 9 Institutionen, und passt sich den gesellschaftlichen Gegebenheiten immer wieder neu an. Dies bedeutet aber auch oftmals eine Herausforderung in verschiedenen Bereichen. z.B. ein Spagat zwischen genügend Zeit für den offenen Betrieb zur Verfügung zu stellen, was dem Ursprungskonzept der offenen Kinder und Jugendarbeit entspricht sowie dem Ganztagschulkonzept der jetzigen Zeit genüge zu tragen. Dies lässt sich Personell nur mit Einschränkungen umsetzen.

Unser Bienenprojekt **Abenteuer Bienen-Ag imkern mit Kindern** startete 2018 und etabliert sich seither immer mehr zum festen tierpädago-

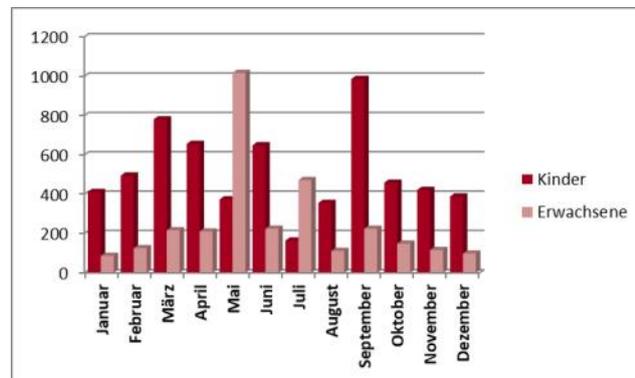
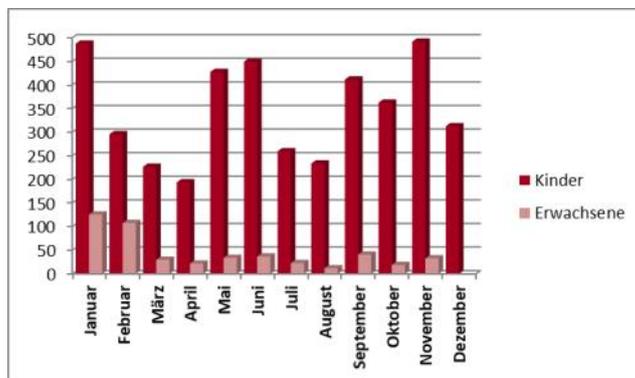


Wir sind dankbar über die viele Hilfe, die der gemeinnützig anerkannte Verein seit seiner Gründung 1973 erfahren hat, damals ahnte niemand wie dieses Kind "Abenteuer" wächst, geboren aus einer fixen Idee der St. Georgs-Pfadfinder Stamm Worms-Neuhausen. Unser globaler Dank gilt den Benannten und Namenlosen, den Kindern und Eltern vieler Nationen, den direkten Nachbarn rund ums Abenteuer Gelände, den Befürwortern und Förderern, der Stadt Worms, dem Land Rheinland-Pfalz, kirchlichen Institutionen beider Konfessionen, den aktiven und passiven Mitgliedern.

Eine große weitere Stütze sind die ehrenamtlichen (Vorstands)mitglieder sowie Eltern und Jugendlichen die den Verein und seine Arbeit z.B. bei Großveranstaltungen, Tierversorgung am Wochenende, Projekten und so vieles mehr regelmäßig unterstützen. Ohne diese wäre die Arbeit in dem Umfang nicht möglich.

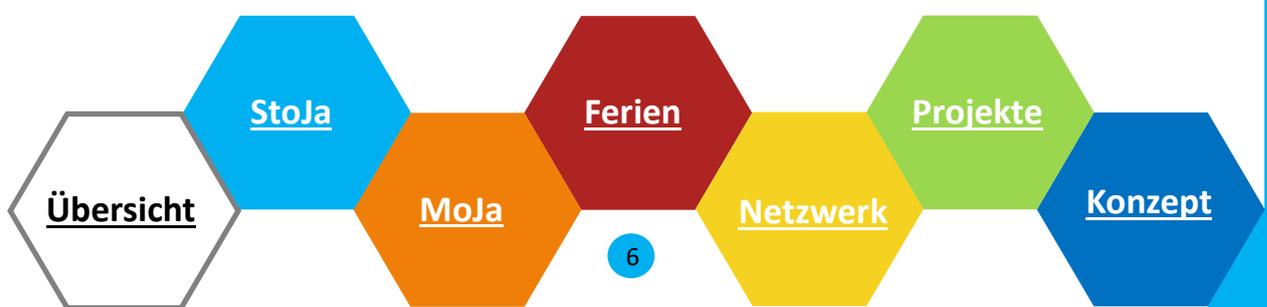
gischen Programm auf dem Abenteuerspielplatz. Bienen eignen sich sehr gut dafür, Kinder und Jugendliche die Liebe zur Natur entdecken zu lassen. Sie wecken rasch die Neugier und üben eine große Faszination aus. Neben der Vermittlung von Fachkompetenz zum Thema Bienen, Umwelt, imkern, Honig, Hygiene etc. übernimmt die Bienen-Ag die Pflege von 2 Bienenvölkern. Die Ernte des Honigs ca. 3-mal im Jahr gehört zum Highlight der Kinder und der Erwachsenen.

Den Herausforderungen durch die Pandemie sind wir mit dem Projekt **Wir bleiben Verbunden** begegnet. Durch Erklär-Videos, Einzelkontakt mit den AG Teilnehmenden, digitale Fragerunden und Spielen konnte die Bienen-Ag erfolgreich weitergeführt werden.



**Besuchszahlen 2019 und 2020:** Die Statistik umfasst regelmäßige Kinder und Jugendgruppen, den offene Regelbetrieb sowie Veranstaltungen vor Ort auf dem Abenteuerspielplatz. Zahlen 2020 Erster Lockdown 12.03– 20. 04./ ab 01.04.Unterstützung in der Notbetreuung der Staudinger Grundschule/ ab 20. April Schul-Ag normal, öffentlicher Betrieb mit Hygienekonzept bzw. Voranmeldung/ Zweiter Lockdown 16.12.-31.12.

Die Betreuung und Anleitung des Platztes liegt in Händen 2 hauptamtlicher Pädagog:innen in Vollzeit sowie einem:r Auszubildenden im Anerkennungsjahr der Erzieherausbildung. Die Arbeit wird stundenweise unterstützt von einer FSJ-Stelle der Mobilien Jugendarbeit Worms und FSJ Politik Stelle vom Stadtjugendring Worms e.V. Auch sind auf unserem Platz Praktika für Schüler:innen, Studierenden sowie Zwischenpraktika für Erzieher:innen möglich.



# Haus der Jugend



Das Haus der Jugend unterstützt seit 39 Jahren Kinder und Jugendliche im Rahmen der Offenen Arbeit in ihren Interessen und Bedürfnissen und macht sich für ihre Bedarfe stark. Chillen, Gaming AG, FIFA, offenes W-Lan lassen keine Langweile aufkommen. Die Mitarbeiter:innen sind ständig ansprechbar um Kinder und Jugendliche bei Fragen der Lebensgestaltung, bei Schulproblemen, Ausbildungssuche oder bei kritischen Lebensereignissen zu beraten und zu unterstützen.

Dies alles erfordert als Basis eine vertrauensvolle und tragende Beziehungsarbeit, die sich über die Arbeit im offenen Treff entwickelt.



*Neben dem regelmäßigen Betrieb, Beratungs- und Konfliktgesprächen, den Gruppenangeboten, Schul-AGs, Ferienangebote, Projekte mit der Jugendkunstakademie und Gemeinsam Leben Worms-Wonnegau e.V., und den kulturellen Veranstaltungen wie Kindertheater und RNPY-Bandwettbewerb im Jugendhaus sind wir bei Veranstaltungen wie z.B. dem Weltkindertag, Rheinradeln, Jugend im Park, Straßenfeste, Green Room, Woche der Kinderrechte beteiligt.*

*Offene Kinder- und Jugendarbeit 2020 war für Mitarbeiter:innen, Kinder und Jugendliche anders und in allen Bereichen eine Herausforderung!*

Offener Betrieb, monatliche Kindertheatervorstellungen, Planung von Großveranstaltungen, Bastel- und Kochgruppen, Schul-AGs, Beratungsgespräche, Fridays for Future (FFF)-Treffen, Tagesausflüge, Fachsingsferienprogramm, Kinderfaschingsfeier, Rock-N-Pop-Youngsters (RNPY)-Vorentscheid. Das war das Jahr 2020 von Januar bis zum 11. März.

Am 12. März war alles geschlossen. Es begannen Veranstaltungsverschiebungen, Veranstaltungsabsagen, Hygienekonzepte, Sommerangebote werden geplant und eine DRK-Rettungswache nutzt die Räumlichkeiten des Jugendhauses. Das Café des Jugendhauses wurde nach 39 Jahren umfangreich saniert. Dämmplatten, neue Elektrik und neue Lampen wurden eingebaut. Daraus kristallisierte sich das erste gemeinsame Projekt mit Jugendlichen und Mitarbeiter:innen: Das Café, das Herz der offenen Arbeit, wird zusammen angestrichen. Nach 15 Wochen Schließzeit kann das Jugendhaus wieder öffnen. Hygienekonzepte müssen umgesetzt werden, gewohnte Gruppenangebote können nicht durchgeführt werden, Gesellschaftsspiele sind weggeräumt und es werden Kontaktdaten erhoben. Für uns stellte sich die Frage, ob Kinder und Jugendliche unter diesen Bedingungen das Jugendhaus besuchen?



Kletterwald, Graffiti - Workshop, Felsenmeer, Kindertheater, Woche der Kinderrechte, RNPY, Gartenprojekt, Ferienfreizeit, Kanutour, Fahrradwerkstatt, Dart, Basteln, Kochen, Houverboard fahren, Basketball, PS4, Gamingcomputer, Billard, Tischtennis....Spannung, Abenteuer, Erlebnisse, Kultur...- offene Jugendarbeit ist mehr als die meisten Menschen vermuten!

#### Öffnungszeiten & Kontakt

Mo 14 - 20 Uhr | Di 14 - 20 Uhr |  
Mi 14 - 20 Uhr | Do 14 - 20 Uhr |  
Fr 14.30 - 22 Uhr &  
jeden 1. & 3. Sa. 14 - 20 Uhr

Telefon: 0 62 41 - 51 655

#### Veranstaltungen im Haus der Jugend

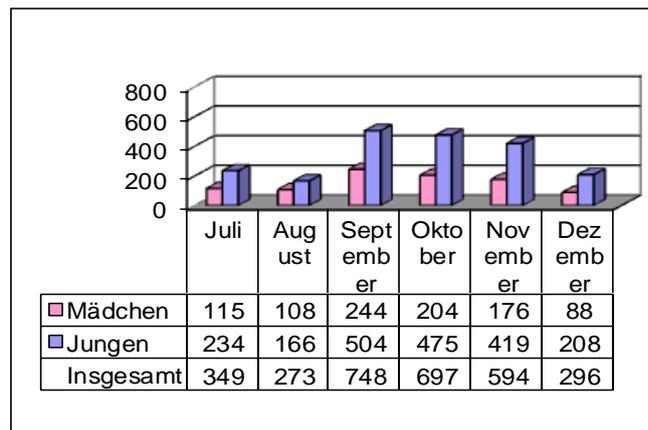
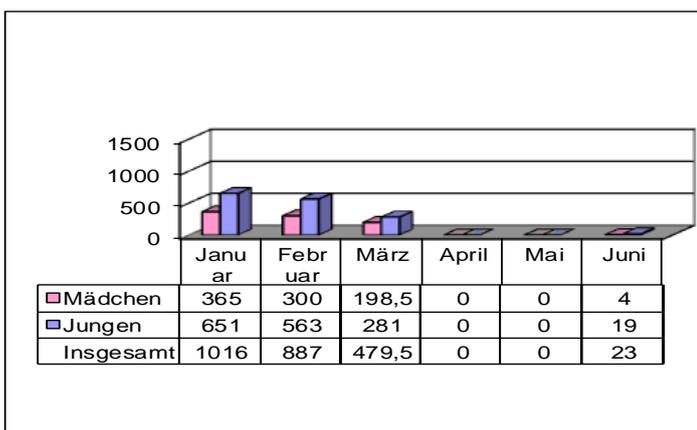
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und weiteren Angeboten findet man auf der [Homepage](#) und auf [Instagram @jugendworms](#).

Sie kamen. Alle Veränderungen wurden ohne viel Aufheben akzeptiert. Wir verlegten so viel Aktionen und Spiele wie möglich in den Hof. Benutzte Spielgeräte mussten desinfiziert werden. In den Herbstferien standen wieder Ausflüge auf dem Programm. Kindertheateraufführungen fanden auf der Bühne im Pfeddersheimer Schwimmbad, Turnhalle der Staudinger Grundschule und im Lincoln statt.

Mit dem Lockdown Light gab es erneute Einschränkungen und Absagen von geplanten Veranstaltungen. Die erlaubte Personenzahl von Besucher:innen wurde gesenkt und führte an einzelnen Nachmittagen

Offene Kinder- und Jugendarbeit 2020 war für Mitarbeiter:innen, Kinder und Jugendliche anders und in allen Bereichen eine Herausforderung!

Besuchszahlen Haus der Jugend 2020



Im Haus der Jugend werden drei hauptamtliche Fachkräfte (2,5 Stellen) von Kolleg:innen aus der Abteilung 5.06 mit folgenden Stundenanteil unterstützt: Mobile Jugendarbeit 15,5 und Aufsuchende JA JUSTIQU mit 15,5. Ein hauptamtlicher Mitarbeiter ist seit 01. Januar nicht im Dienst. Vertretung wurde im Juni 2020 eingestellt. 2020: 149 Öffnungstage im Durchschnitt mit 36 Besucher:innen (2019: 236 Öffnungstage im Durchschnitt mit 41 Besucher:innen).



# Jugendtreff Herrnsheim



Der Jugendtreff Herrnsheim ist eine Einrichtung der Stadt Worms in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Rheinhessen und richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 – 27 Jahren. Die Besucher:innen können sich an der Programmgestaltung beteiligen, deren Wünsche, Interessen und Bedürfnisse werden – mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Integration – aufgegriffen. Neben den offenen Treffabenden finden regelmäßige Bastel –, Spiel- und Kochangebote statt. Gemeinsame Ausflüge und Ferienprogramme basierend auf den Wünschen der Jugendlichen werden organisiert. Darüber hinaus werden größere Projekte wie zum Beispiel die Graffitiaktion am Container umgesetzt. Daneben nimmt der Jugendtreff an Veranstaltungen wie dem Wohnungsbau Cup, Jugend im Park, dem Greenroom und vielen weiteren Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit teil. Seit 2019 gibt es dreimal die Woche ein Lernhilfeangebot. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben, bietet die Lernhilfe Klausurvorbereitung, individuelle Lernförderung sowie gezielte Lese- und Rechtschreibhilfe an.

Zu Beginn des Jahres 2020 musste der Jugendtreff aufgrund der sich ausbreitenden Corona-Pandemie zeitweise geschlossen bleiben. Angebote wie die Lernhilfe und individuelle Beratungen fanden digital statt. Kreative, digitale Mitmachaktionen wurden initiiert, um den Jugendlichen Angebote gegen Langeweile und „Coronafrust“ zu offerieren. Ausgearbeitete Hygienekonzepte, das Nähen und Verteilen von Behelfsmasken sowie die Kürzung von Öffnungszeiten und die damit verbundene personelle Aufrüstung machten es möglich Anfang Juni den Regelbetrieb wieder aufzunehmen. Ein kleines Sommer- und Herbstferienprogramm, der einwöchige Graffiti-Workshop zur Umgestaltung des Jugendtreffcontainers und die Aktion Platz Nehmen! #littering - Eine jugendgerechte Beschilderung gegen die Vermüllung von öffentlichen Plätzen, zählten zu den Highlights im Jahr 2020.



Es fanden regelmäßige Teambesprechungen statt. Während des Lockdowns wurde per Telefon oder E-Mail kommuniziert. Langjährige Kooperationspartnern wie die Ortsgemeinde Herrnsheim, der Runde Tisch und die GHVI informierten sich gegenseitig, jedoch musste das, wie jedes Jahr für September geplante, Spiel- und Sportfest am Herrnsheimer Badensee coronabedingt leider abgesagt werden. Dafür kann die Kooperation mit dem Jugendforum der Stadt Worms (gefördert vom Bundesprogramm Demokratie! leben) als Erfolg für das Jahr 2020 gewertet werden. Insbesondere die tatkräftige Unterstützung der mobilen Jugendarbeit des Diakonischen Werks Rheinhessen machte es möglich, dass personelle Engpässe abgedeckt und gemeinsame Projekte umgesetzt wurden.

2020 standen Outdoor-Aktionen im Fokus der Arbeit. Das Außengelände wurde neu gestaltet und ein einwöchiges Graffiti-Projekt unter dem

*Die Mitarbeiter:innen Samira Osti, Frank Burkhardt sowie Jens Fey von der Mobilen Jugendarbeit und Valentina Bernhardt vom Jugendscout sind vertrauensvolle Ansprechpartner:innen, bieten Beratung, Hilfe rund um Bewerbungen und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.*

## **Jugendtreff Herrnsheim**

Am Krankenhaus 21  
67550 Worms  
Telefon: 06241/955594

### **Samira Osti**

Diakonisches Werk Rheinhessen  
Telefon: 01515 4205538  
Email: samira.osti@diakonie-rheinhessen.de

### **Frank Burkhardt**

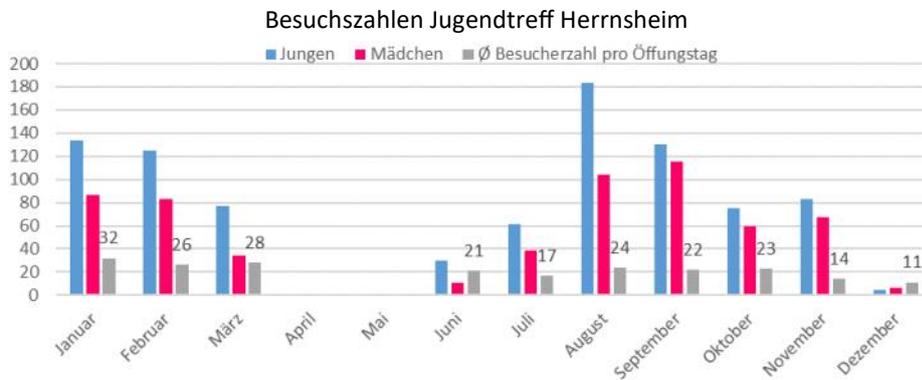
Stadt Worms – Kinder- und Jugendbüro  
Email: frank.burkhardt@worms.de



**Samira Osti:** „Trotz der Coronapandemie ist es uns gelungen, durch die Ausweitung der digitalen Ansprechbarkeit, die Lernhilfe und die regelmäßigen offenen Treffabende, die Kinder und Jugendlichen weiterhin für den Jugendtreff zu begeistern.“

**Frank Burkhardt:** „Wir haben versucht das Beste aus der Situation zu machen, gerade im Sommer haben wir den Treff nach draußen verlegt und einfach gemeinsam entspannt und erzählt.“

Motto „Paradiesvogel statt Reichsadler - Vielfalt statt Einfalt“ von Jugendlichen initiiert und durch das Jugendforum der Stadt Worms finanziell unterstützt. An fünf Workshop-Tagen setzten die Kinder und Jugendlichen sich mit dem Thema Verschwörungstheorien auseinander. Ziel war es den in die Jahre gekommenen Container neu zu gestalten und mit dem Motiv des Paradiesvogels ein Zeichen für kulturelle Vielfalt zu setzen. Gegen Ende des Jahres entstand ein weiteres mehrwöchiges Projekt: Platz Nehmen! #littering setzte sich mit der Vermüllung von öffentlichen Plätzen auseinander. Es wurden gemeinsam mit den Wormser Jugendtreffs und der Mobilen Jugendarbeit Sprüche, Slogans und Bilder für eine jugendgerechte Beschilderung entwickelt und provisorische



Der Jugendtreff Herrnsheim mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von 20 Stunden wird betreut durch vier Mitarbeiter:innen und eine:n FSJler:in. Samira Osti ist mit einem Stundenumfang von 20 Wo/Std. zuständig für die Lernhilfe Montag, Mittwoch und Freitag, sowie den Kinder- und Jugendtreff. Frank Burkhardt unterstützt montags von 17-21 Uhr sowie ein-/zweimal im Monat freitags die offenen Treffabende. Jens Fey von der Mobilen Jugendarbeit ist mittwochs von 16 – 18.30 Uhr, ebenso wie Valentina Bernhardt vom Jugendscout einmal im Monat freitags von 17 – 22 Uhr für Kinder und Jugendliche als Ansprechpartner:in vor Ort. Um eine regelmäßige Öffnung zu gewährleisten ist ein:e FSJler:in Montag, Mittwoch und Freitag für die offenen Treffabende eingesetzt. Darüber hinaus wird die Lernhilfe durch Studierende der Hochschule Worms unterstützt.



# Jugend- und Kulturzentrum Kanal 70



Als in den späten 1960er Jahren einige Jugendliche ein altes, verlassenes Kellergewölbe zu ihrem neuen Freizeittreff ausbauten, konnte niemand ahnen, was einmal daraus werden würde. Inzwischen ist der [Kanal 70](#) seit über einem halben Jahrhundert fester Bestandteil der Jugend- und Kulturszene von Worms. Generationen von Jugendlichen haben hier schon gemeinsam chillt, gefeiert und mitgearbeitet. 2017 musste der Kanal überraschend schließen. Um das notwendige Geld für die Sanierung aufzutreiben, wurde eine Fundraising-Kampagne gestartet, die inzwischen erfolgreich zu Ende gegangen ist – dank des großartigen Engagements vieler, vieler guter Menschen! Seit Anfang 2020 laufen die Sanierungsarbeiten. Und wenn Corona mitspielt, könnte es nach den Sommerferien endlich wieder losgehen...



## **Jugend- und Kulturzentrum Kanal 70**

Hochheimer str. 4a  
67549 Worms

### **Leitung**

Henry Spielhoff  
[henry@kanal70.de](mailto:henry@kanal70.de)

Ein Einblick und Überblick über die Sanierungsarbeiten erhalten Sie auf der [Homepage](#) des Kanal 70

[Kanal 70 -virtueller Rundgang-  
Sanierung auf Youtube](#)

Das Besondere am Kanal 70 ist der historische Gewölbekeller: Hier darf man auch mal Krach machen und sich so richtig austoben. Bei Projekten kann man einfach die Möbel wegschieben und die Räume an die aktuellen Bedürfnisse anpassen. Wir legen großen Wert darauf, dass Jugendliche bei Gestaltung und Instandhaltung der Räumlichkeiten mit eingebunden werden.

Das Regelangebot im Kanal 70: Täglicher, offener Jugendtreff als Mittags- und Nachmittagsangebot: Günstiges Mittagessen und Getränke, Kicker, Billard, Darts, freies Internet, zwangloser Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Alle 6-8 Wochen größere Events: Konzerte im Bereich Rock, Metal und Punk mit jungen, regionalen Bands, von Zeit zu Zeit auch mal Party mit DJ, Hiphop usw. Unregelmäßig kleinere Themenabende mit Kicker- und Konsolenturnieren, Jamsessions, Bastelworkshops, Ferienspielen, Handwerkerwochen usw.

Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit der Veranstaltungsfirma db sound 'n' light aus Pfeddersheim zusammen - auch bei der aktuellen Sanierung nicht wegzudenken!

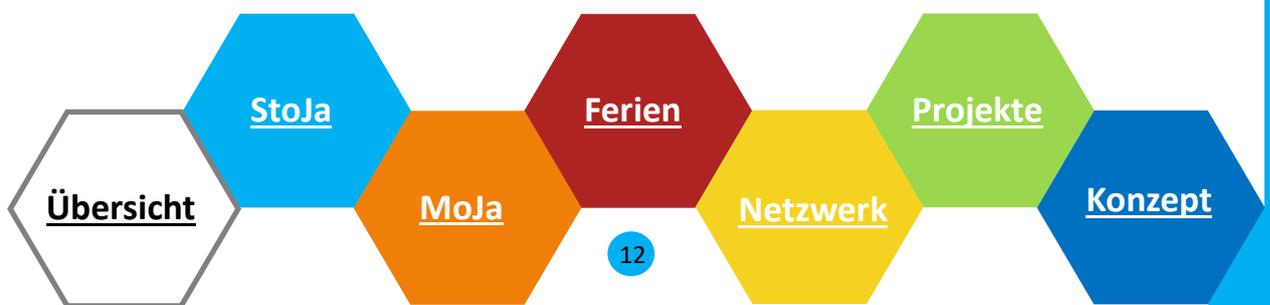
Eines der letzten, erfolgreichen Projekte vor der Schließung 2017 war



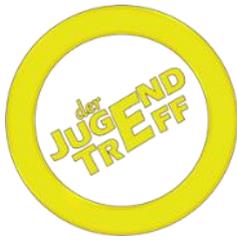
die *Open Stage*. An einem Abend im Monat sollte eine kostenlose, unverbindliche Auftrittsmöglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen werden. Instrumente, Bühnentechnik und professioneller Soundtechniker wurden vom Kanal gestellt. Nach den ersten beiden Veranstaltungen war klar, dass es dem Konzept noch an Zugkraft fehlte. Wir orientierten uns an den kommerziellen Clubs aus Frankfurt und Mannheim, ließen als Warmup vor der Open Stage jeweils eine junge, lokale Band auftreten, erstellten ein professionelles Grafikdesign für die Veranstaltung und fuhren kräftig die Werbung hoch. Die letzte Open Stage war mit über 120 Besucher:innen so erfolgreich, dass eine Anmeldeungsliste für die Beiträge geführt werden musste. Wenn es im Kanal wieder losgeht, werden wir diese Eventreihe auf jeden Fall wieder aufnehmen.

Der Kanal 70 wird mit einer hauptamtlichen Fachkraft mit 30 Wochenstunden, einer Reinigungskraft mit 7 Wochenstunden geführt. Voraussichtlich wird ab September eine Einsatzstelle im FSJ Kultur mit 30 Wochenstunden die Arbeit unterstützen. Vor der Schließung beteiligte sich außerdem ein großes, ehrenamtliches Team im Alter zwischen 16 und 30 Jahren.

*Als in den späten 1960er Jahren einige Jugendliche ein altes, verlassenes Kellergewölbe zu ihrem neuen Freizeittreff ausbauten, ahnte wohl niemand, was später einmal daraus werden würde. Heute, ein halbes Jahrhundert später, erzählen die erwürdigen Sandsteinmauern des Wormser Jugend- und Kulturzentrums Kanal 70 von einer langen Geschichte: Von den ersten „Jazzabenden im Jugendklub“ und den sonntäglichen Teestuben bei Kassetten und Langspielplatte über interkulturelle Begegnungen, Asylhilfe und Beratung für Kriegsdienstverweigerer bis hin zu Konzerten, Rocknächten und Mariokart-Smackdowns. Von Widerstand über Akzeptanz bis Anerkennung, vom Aufbegehren der wilden 60er und 70er bis zur Smartphone-Generation des 21. Jahrhunderts.*



# Jugendtreff Pfeddersheim



Der Jugendtreff Pfeddersheim ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit. Dreimal wöchentlich ist der Treff für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet. Zudem bieten wir für Besucher:innen aller Altersgruppen einen Spiel- und Basteltreff an. Neben unseren offenen Angeboten gestalten wir auch gruppenbezogene Programme. Dazu gehören die Lernhilfe sowie das Sprach- und Kommunikationstraining. Die Öffnungszeiten unserer einzelnen Angebote sind auf unserem Flyer zu finden. Zusätzlich zu dem beschriebenen Regelangebot, umfasst das Programm des Jugendtreffs Pfeddersheim auch die Umsetzung vielfältiger Projekte sowie die Teilnahme an Veranstaltungen.



*Die Mitarbeiter:innen Darleen Burgey und Viktor Hordok sowie Vanessa Santalucia von der Mobilen Jugendarbeit sind vertrauensvolle Ansprechpartner:innen, bieten neben dem offenen Jugendtreff, Beratung, Hilfe rund um Bewerbungen und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.*

## **Jugendtreff Pfeddersheim**

Uferstr. 64  
67551 Worms  
Telefon: 06241/955594

## **Darleen Burgey**

Diakonisches Werk Rheinhessen  
Telefon: 0170/1711892  
Email: darleen.burgey@diakonierheinhessen.de

## **Viktor Hordok**

Stadt Worms  
Kinder- und Jugendbüro  
Email: Viktor.Hordok@worms.de

Trotz Corona-Pandemie bemühte sich das Team um ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche, wie:

- Erlebnispädagogisches Klettertraining
- Teilnahme an der Fastnachtsparty im Haus der Jugend
- Umsetzung des Medienkompetenzkurses INTEC
- Teilnahme am Ferienprogramm der Mobilen Jugendarbeit
- Beginn der Neugestaltung des Vorgartens
- Herbstbasteln und Blätterkunde
- Besuch des Wormser Kinos als stadtteilübergreifende Veranstaltung
- Aktion zum Weltmädchentag
- Neugestaltung des Tischtennisraums

Die pandemiebedingten Bestimmungen wurden mit größter Sorgfalt beachtet.

Der Jugendtreff Pfeddersheim als Einrichtung der Stadtverwaltung Worms arbeitet in enger Kooperation mit dem Diakonischen Werk Rheinhessen, dem Internationalen Bund und dem Verein InBiWo. Im Jahr 2020 haben sich einige Kooperationen mit der Mobilen Jugendarbeit sowie mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Worms ergeben. Diese Zusammenarbeit wird auch in Zukunft angestrebt.

**Weltmädchentag.** Im Oktober 2020 wurden wir von den Gleichstel-



lungsbeauftragten der Stadt Worms bei einer Aktion für Mädchen aus Pfeddersheim unterstützt. Da im Jugendtreff männliche Besucher dominieren, wurden die Meinungen von Mädchen erfragt sowie Anregungen gesammelt, um den Jugendtreff mädchengerechter zu gestalten. Am Aktionstag wurden mit den Mädchen Freundschaftsbänder gebastelt sowie abschließend ein Film vorgeführt.

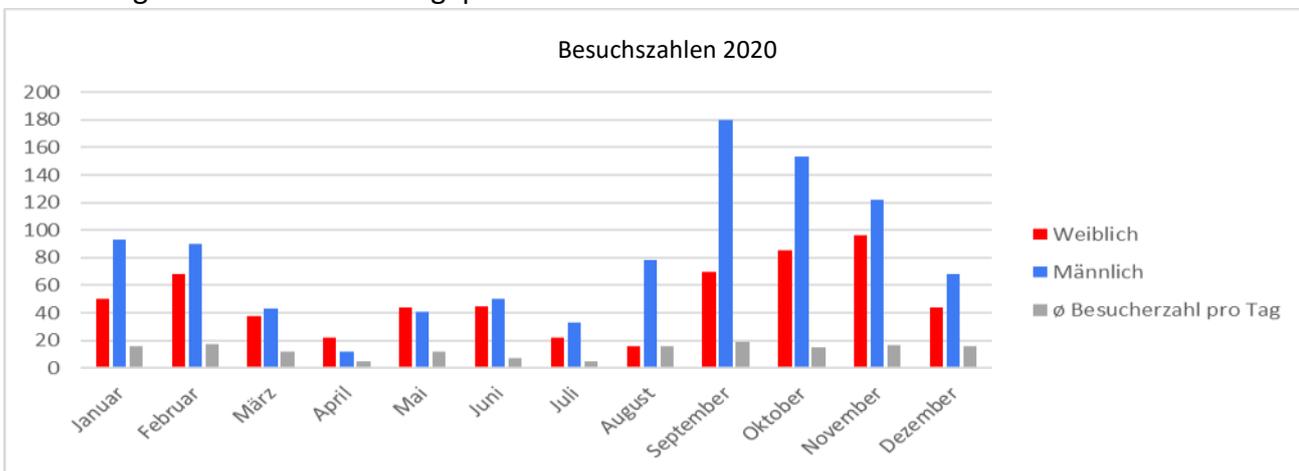
Durch diese Aktion konnte das Interesse einiger Mädchen geweckt werden, sodass daraus eine kleine Gruppe entstand, die den Treff regelmäßig besuchte. In persönlichen Gesprächen mit den Mädchen stellte sich heraus, dass sie sich weitere mädchenspezifische Angebote wünschen. Um diesen Wunsch aufzugreifen, ist im Jahr 2021 die Einführung eines Mädchentreffs geplant.

Der Jugendtreff ist unter normalen Bedingungen dreimal in der Woche geöffnet

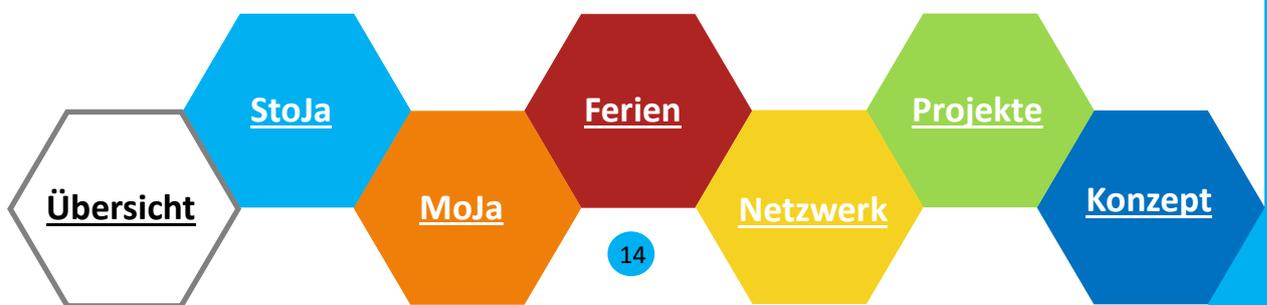
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18:00-21:00 Uhr

Weitere Infos zum Jugendtreff sind auf der [Webseite des Kinder- und Jugendbüros](#) zu finden.

Infos zur mobilen Jugendarbeit gibt es auf Instagram unter [@mojaworms](#)



Der Jugendtreff Pfeddersheim ist personell mit einer Fachkraft in Teilzeit (20 Wochenstunden) aufgestellt. Zudem ist ein Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros (13 Wochenstunden) tätig. Eine Kollegin der MoJa unterstützt an einem Abend in der Woche (3 Wochenstunden). Des Weiteren arbeitet eine FSJ-lerin (ca. 10 Wochenstunden) an zwei Tagen in der Woche im Jugendtreff Pfeddersheim. Das Sprach- und Kommunikationstraining wird von einer Kollegin des Internationalen Bunds (IB) (ca. 2 Wochenstunden) geleitet. Zeitweise wird das Programm durch Praktikant:innen und Studierende der Hochschule Worms im Bereich der Lernhilfe über den Verein [InBiWo](#) ergänzt.



# Kindertreff Pffligheim



Der Kindertreff Pffligheim ist ein offenes Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Träger ist die Stadt Worms, Abteilung 5.06, das Kinder- und Jugendbüro. Er ist Montag und Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben Spiel-, Sport- oder Bastelangeboten ist Lernhilfe ein fester und regelmäßiger Bestandteil des Kindertreffs. Außer dem freien Spiel gibt es abwechslungsreiche Angebote, die über einen bestimmten Zeitraum gehen. Kinderwünsche nach bestimmten Aktivitäten werden berücksichtigt. Um den Erlebnisbereich der Kinder zu erweitern, finden auch Aktivitäten außerhalb der Einrichtung statt. Fastnacht, Halloween und Weihnachten sind im Treff die typischen Anlässe für bunte Kinderpartys mit viel Fantasie.



Der offene Kindertreff ist für alle Jungs und Mädchen im Stadtteil von 6 bis 13 Jahre. Du kannst hier spielen, neues ausprobieren, basteln und vieles mehr.

Wir machen oft Ausflüge zum Beispiel in den Tierpark, ins Kino oder im Sommer in Freizeitparks. Bei uns gibt es außerdem: Kicker, Badminton, 2 PC's, Karten- und Brettspiele, etc. und freundliche Mitarbeiter/innen, die mit euch Spaß haben und euch auch zuhören.

Die Angebote und aktuelle Aktionen des Kindertreffs werden regelmäßig auf der [Homepage des Kinder- und Jugendbüro](#) veröffentlicht.

**Kontakt:**  
Kindertreff Pffligheim  
Landgrafenstr. 58  
67549 Worms

Wir versuchten auch im Jahr 2020, trotz Corona-Pandemie, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, einen vielfältigen Plan für unsere Kinder zu erstellen. Dies schließt folgende Aktivitäten ein, die außerhalb unseres regulären Angebots liegen:

- Projekt "Jung hilft Alt"
- Theatergruppe
- Kinder/Bücherboxen
- Projekt - Cartoon „Tom & Jerry“
- Ausflug und Picknick im Pfrimmpark
- Ausflug in den Tierpark
- Olympische Spiele/Herbstferien
- Kreativworkshops

Viele Angebote, insbesondere im Sommer und in den Herbstferien, wurden außer Haus angeboten.

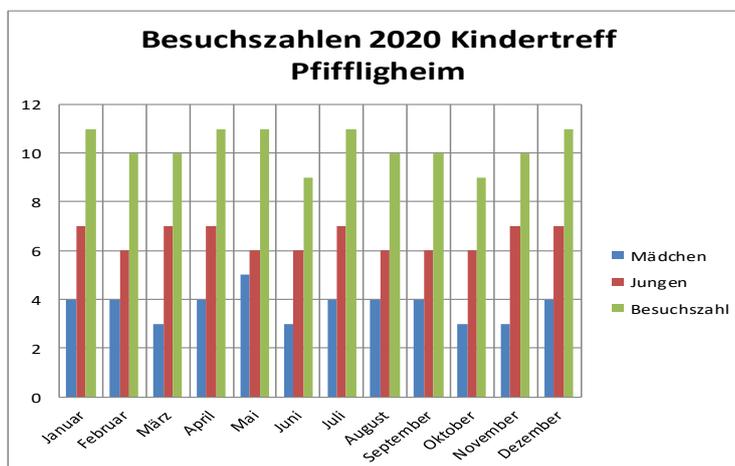
Wichtig für die erfolgreiche Arbeit des Treffs ist eine umfangreiche Kooperation und Vernetzung mit anderen, im Bereich der Kinder und Jugend, tätigen Institutionen, Der Kindertreff steht in enger Zusammenarbeit mit anderen Kinder-und-Jugendtreffs der Stadt Worms, dem Verein InBiWo, Grundschulen und ortsansässigen Vereinen. Die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Kunstakademie wird 2021 angestrebt.



### „Tom und Jerry“-Cartoon vertonen.

Kinder ab der 3. Klasse sollten ihre Umgebung bewusster wahrnehmen, eigene Klänge und Geräusche erzeugen und die Erfahrung machen, welche Arbeit hinter einem Cartoon steckt. Sie konnten alles Mögliche ausprobieren um den gewünschten Klang zu erzeugen. Das Geräusch wurde anschließend aufgenommen und in die passende Stelle des Cartoons eingefügt. Ist jeder Cartoon-Abschnitt fertig vertont, so werden die einzelnen Abschnitte aneinandergesetzt und das Ergebnis wird zusammen angeschaut.

Durch Gruppenarbeit sollten soziale Kompetenzen gefördert werden. Die persönliche Kompetenz sollte durch Ausdrücken der eigenen Kreativität gefördert werden. Der Spaß durfte dabei nicht fehlen. Leider mussten wir ab Dezember eine pandemiebedingte Pause einlegen.



Das Team des Kindertreffs Pfiffligheim besteht aus einer Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros, mit insgesamt 9 Stunden/Woche, einer FSJ-lerin und einer Praktikantin mit jeweils 4 Stunden/Woche. Zudem werden wir von drei ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt. Der Verein InBiWo unterstützt bei der Umsetzung der Lernhilfe mit Studierenden der Hochschule Worms.

### Ansprechpersonen

Lubov Korn

Tel: 06241/9721569

Mail: Lubov.Korn@worms.de

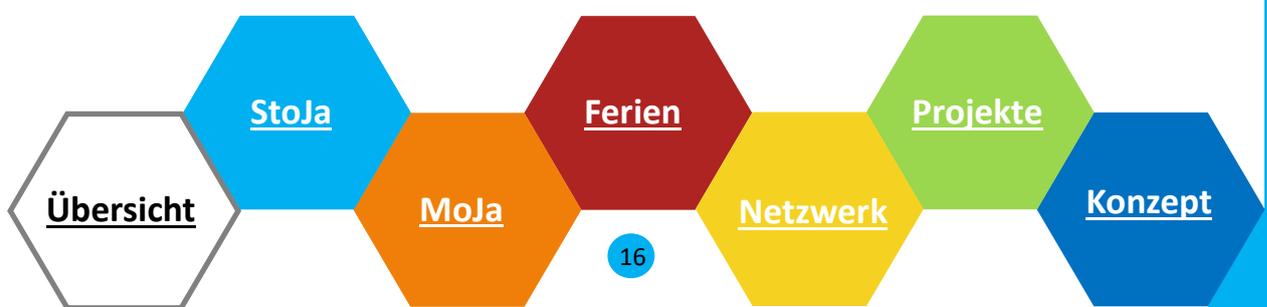
Katharina Junemann

Tel: 06241/267707

Katharina.Junemann@worms.de

Katharina Junemann:

„Über die Jahre hinweg hat sich der Kindertreff Pfiffligheim mit dem Lernhilfeangeboten zu einem festen Bestandteil im Alltag für viele Kinder in Pfiffligheim entwickelt. Mit diesen Angeboten haben wir es geschafft diesen Kindern neben dem Spaß im Kindertreff auch über die Lernhilfe zu besseren Schulnoten und entsprechenden Schulabschlüssen zu verhelfen.“



# Stadtteilbüro



Seit dem 01.04.2001 gibt es das Stadtteilbüro Neuhausen-West, dem Gebiet mit der größten städtebaulichen Verdichtung. Es befindet sich in einer Erdgeschosswohnung der in den 70er Jahren errichteten Geschossbauten. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Angeboten werden Sprachkurse, Gymnastikgruppe, Yogagruppe, Hausaufgabenbetreuung (Anmeldung in Absprache mit der Kursleiterin und den Klassenlehrern), Nachhilfe, Hilfe bei der beruflichen Orientierung, freizeitpädagogische Angebote. Das Stadtteilbüro organisiert in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft den seit vielen Jahren sehr beliebten Wohnungsbaucup. Und in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus das bei Kindern sehr beliebte Sommerfest auf der Wiese direkt hinter den Einrichtungen



## **Stadtteilbüro Neuhausen**

Heinrich von Gagernstraße 41  
Herr Burkhardt Tel. 06241/595525  
Frank.burkhardt@ewr-online.de  
Sprechstunde Donnerstag von 16.00  
Uhr-18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## **Sprachkurs Deutsch im Alltag**

Frau Lasarev  
Mittwoch von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
und Donnerstag von 17.30 Uhr –  
19.30 Uhr

## **Hausaufgabenhilfe**

Mo, Di, Mi, von 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Info Deutsches Rotes Kreuz Tel.  
06241/204313  
Anmeldung über die Klassenlehrerin  
der Staudinger und Westend Grund-  
schulen

Ein weiterer Schwerpunkt des Büros ist die Aufsuchende Jugendarbeit die für Neuhausen und Herrnsheim zuständig ist. Als Methoden sind hier die Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Streetwork), die Einzelfallhilfe, die Gemeinwesenarbeit, die soziale Gruppenarbeit, freizeitpädagogische Aktivitäten sowie die Netzwerkarbeit mit allen Trägern, Einrichtungen und Firmen, die für ein Weiterkommen der Jugendlichen wichtig sind.

Die Coronapandemie bestimmte, wie auch in vielen anderen Lebensbereichen, den Alltag der Mitarbeiter:innen und Jugendlichen. Nach einer Schließung während des ersten Lockdowns konnte das Stadtteilbüro Neuhausen mit zunehmenden Lockerungen wieder geöffnet werden. Hierzu wurde gemäß der jeweils aktuellen Fassung der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) und des Hygienekonzepts für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit ein Hygienekonzept erstellt und angepasst werden. Die Besucher:innenzahl bei der Hausaufgabenbetreuung und den beiden Sprachkursen wurde auf 8 bzw. 5 Teilnehmende begrenzt

In diesem „Ausnahmejahr“ kamen auffällig viele ältere Jugendliche in das Stadtteilbüro oder wurden auf öffentlichen Plätzen von dem Streetworker angetroffen. Coronabedingt verloren im Jahr 2020 etliche jun-



ge Menschen Ihren zuvor sicheren Arbeitsplatz. Zusammen mit dem Aufsuchenden Jugendarbeiter wurde nach Alternativen gesucht und bei einigen konnte auch ein neuer Arbeitsplatz gefunden werden.

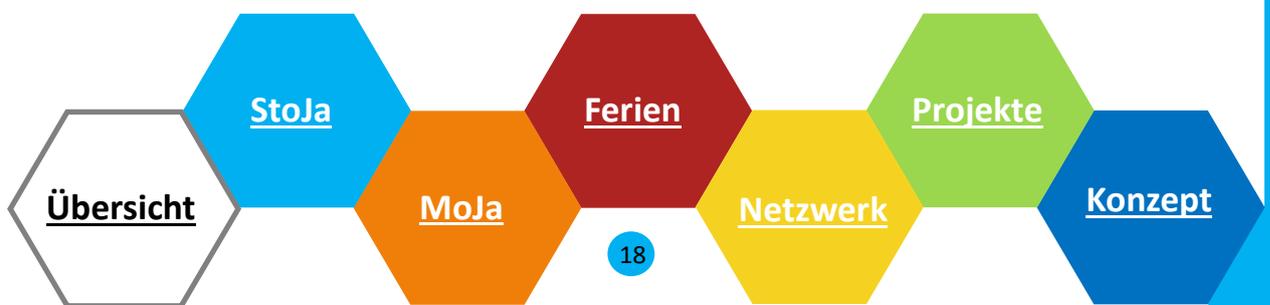
Charakteristisch für das Projekt ist weiterhin die Integration von Jugendarbeit und Stadtteilarbeit. Bürgerschaftlich engagierte Personen aus Neuhausen West/ Herrnsheim und im sozialen Bereich tätige Fachleute begleiten und beraten die Jugendarbeit. Sie sorgen für integrierte Handlungskonzepte und organisatorische Unterstützung. Auch in den Ortsbeiräten wird die Jugendarbeit immer wieder durch Sachstandsberichte öffentlich vorgestellt informelle Kontakte mit den Ortsvorstehern besprochen. Ziel ist es, deutlich zu machen, dass die Jugendhilfeleistungen, die ja auch mit öffentlichen Mitteln bezahlt werden, eine Angelegenheit der Bürgerschaft sind. Weiterhin kooperiert das Stadtteilbüro Neuhausen mit etlichen Akteuren wie den Schulen, dem Mehrgenerationenhaus, der Arbeitsagentur, der Wohnungsbau GmbH um nur einige zu nennen.

In dem Projekt arbeitet ein Mitarbeiter in Vollzeit. Der Mitarbeiter ist Diplom-Sozialarbeiter (FH) und verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit sowie in den Bereichen der (berufsorientierten) Jugendsozialarbeit.

Weiterhin besteht eine Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Landesverband, der die Lernhilfe in den Räumen des Stadtteilbüros durchführt.

Die beiden Sprachkurse, die Turn- und Yogagruppe wird von einer weiteren Mitarbeiterin, die Stundenweise bei der Stadtverwaltung beschäftigt ist, durchgeführt.

*Aufgrund der Erfolgsgeschichte des Projektes konnten Schritt für Schritt weitere Stadtteilprojekte im Nordend, im Wormser Westen, im Wormser Süden, der Innenstadt und in den übrigen Wormser Vororten eingerichtet werden. Das Vorbild Neuhausen West/ Herrnsheim beeinflusste die sich noch vor Jahren in den Anfängen befindlichen anderen Projekte fachlich wie methodisch in beson-*



# Jugendtreff Nordend



Der Jugendtreff Nordend ist eine Einrichtung der Stadtverwaltung Worms in Kooperation mit dem Caritasverband Worms e.V. und richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 6 – 27 Jahren, die vor allem im Gebiet Nordend leben.

Der Treff wurde im November 2017 eröffnet und fand von Beginn an einen stetigen Zulauf von ca. 10-15 Jugendlichen pro Öffnungstag. Vor der Pandemie konnte man von ca. 15 Stammjugendlichen sprechen, die den Treff regelmäßig besuchen. (Verhältnis 2/3 zu 1/3). Die Besucher:innen können sich an der Programmgestaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit beteiligen, deren Wünsche, Interessen und Bedürfnisse werden – mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Integration – aufgegriffen.



## Öffnungszeiten

Der Jugendtreff Nordend hat montags und donnerstags von 18:00-21:00 Uhr geöffnet.

Montags von 18:00-19:00 Uhr dürfen Kinder unter 12 Jahren den Jugendtreff Nordend besuchen.

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Mitarbeitenden für Gespräche zur Verfügung mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Integration.

## Kontakte

**Christoph Weinheimer**

0 62 41 - 49 100

**Peggy Straub** (JustiQ)

0157 – 57 305 395

**Denise Schreiber / Laura Rückert**

0 62 41- 43 8 73

Insgesamt wurden monatlich etwa 25-30 Jugendliche erreicht. Im Durchschnitt besuchen mehr Jungen als Mädchen die Einrichtung. Neben den offenen Treffabenden finden regelmäßige Ausflüge statt. Bastel-, Spiel- und Kochangebote, gemeinsame Ausflüge und die Teilnahme an Ferienprogrammen, basierend auf den Wünschen der Jugendlichen, werden angeboten. Daneben nimmt der Jugendtreff an Veranstaltungen wie dem Wohnungsbau Cup, Jugend im Park, dem Greenroom und vielen weiteren Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit teil. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung bei persönlichen und familiären Fragestellungen und Beratungsanliegen. Über den Jugendtreff gelingt vielfach der Kontakt zu den Angeboten der Jugendsozialarbeit (JustiQ- Jugend stärken im Quartier), mit der nachhaltige berufliche Perspektiven erarbeitet werden.

Weiter sind die Mitarbeiter:innen ein vertrauensvoller Ansprechpartner, bieten Beratung, Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

Der Jugendtreff Nordend hatte im Jahr 2020 Coronabedingt außerhalb der beiden Lockdowns (im Frühjahr und Winter) regelmäßig geöffnet. Die Besucher:innenzahl musste leider wegen sehr kleiner Räumlichkeiten auf 5 Personen im Treff und 5 Personen vor dem Treff begrenzt

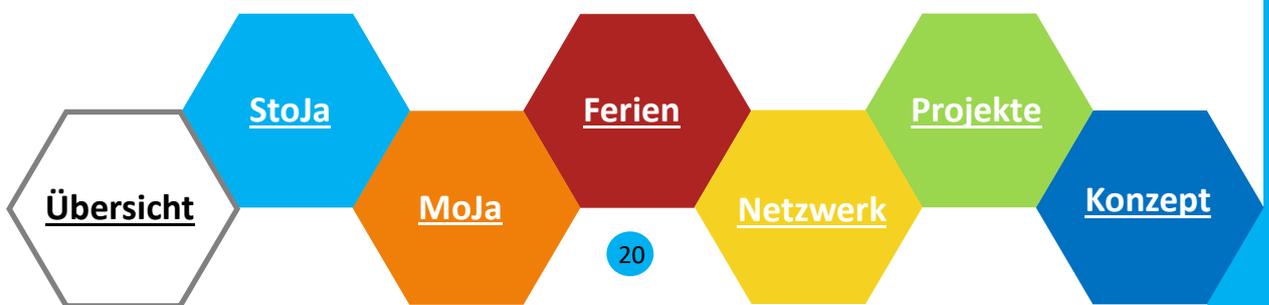
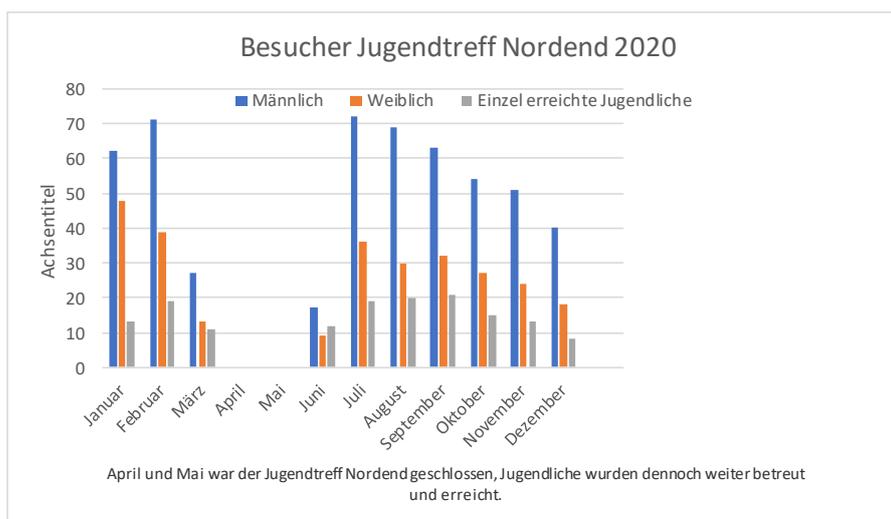


werden. In der Zeit vor Corona war der Jugendtreff Nordend an dem Familien- und Stadtteilstadtteilfest und dem Weihnachtsmarkt im Gebiet, bei Jugend im Park und dem Wohnungsbau-Cup in den Sommerferien präsent. Pandemiebedingt war das Angebot und die Teilnahme an Veranstaltungen 2020 stark eingeschränkt. Die Aktionen des Jugendtreffs wurden von und mit Jugendlichen geplant und durchgeführt. Von der Ideensammlung, Übernahme von Einkäufen, Gestalten von Logos bis hin zum Standdienst und der Moderation bei Veranstaltungen waren die Jugendlichen aktiv dabei. Darüber hinaus werden größere Projekte wie zum Beispiel Graffitiaktion der Treffrollläden, oder den Vorplatz zu verschönern, gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und umgesetzt. Es fanden regelmäßige Teambesprechungen der Jugendtreff-Mitarbeitern:innen des Caritasverbandes, und der Stadt Worms statt. Ein breit gefächertes Netzwerk wurde in den letzten Jahren aufgebaut. Außerdem findet ein regelmäßiger fachübergreifender Austausch durch den Arbeitskreis Nordend und den Arbeitskreis Jugendsozialarbeit statt. Zu den Schulen und anderen Hilfeinrichtungen in Worms und Umgebung besteht ein guter Kontakt.

Die Besucherinnen hatten während der Öffnungszeiten die Möglichkeit Tischkicker, Playstation, Gesellschaftsspiele zu spielen, ihre eigene Musik zu hören oder sich aktiv an der Programmplanung der Aktionstage zu beteiligen.

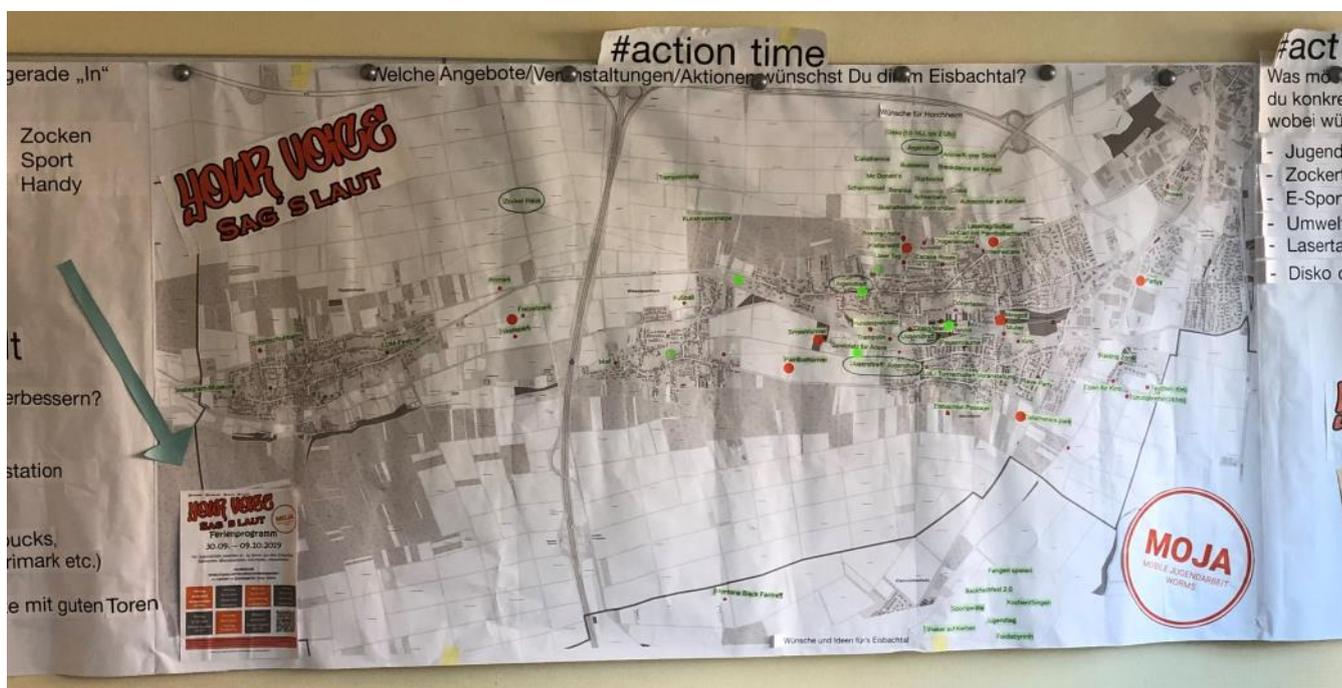
Folgende Aktionstage wurden 2020 umgesetzt:

- Eiweiheung der Feuertonne
- Pizzaabend Eis essen gehen
- Bemalung Stromhäuschen im Birkenweg

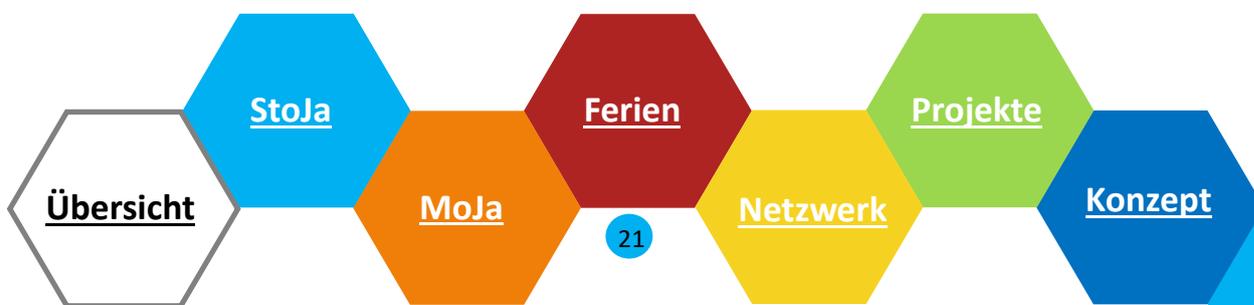


Das Prüfen, ob Jugendtreffangebote in der Innenstadt und im Eisbachtal notwendig sind war einer der Aufträge an die Jugendarbeit und die Jugendhilfeplanung aus dem 2016 verabschiedeten Konzept. Nach der Umsetzung zahlreicher anderer Maßnahmen konnten auch in 2019 die beiden Bedarfsprüfungen abgeschlossen werden. Der Jugendhilfeausschuss hat im Dezember 2019 nach den vorliegenden Ergebnissen für die Schaffung eines Jugendtreffes und eines Jugendtreffs im Eisbachtal im Februar 2020 votiert. Leider konnten beide Angebote durch Corona in 2020 noch nicht realisiert werden.

## Jugendtreff Eisbachtal



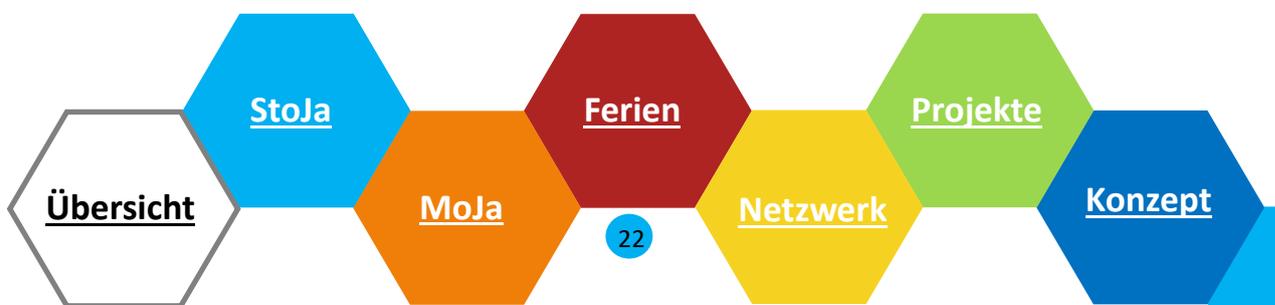
Im Jugendbeteiligungsprozess „your voice“ haben Jugendliche schon in 2019 festgestellt, dass im Eisbachtal ein Jugendtreff fehlt. Mit der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses im Februar 2020 wurde das Kinder- und Jugendbüro beauftragt einen geeigneten Standort zu suchen. Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen konnten in 2020 noch keine geeigneten Räume angemietet werden. Derzeit gibt es Überlegungen, die aber erst nach Ende des 2. Lockdowns weiter konkretisiert werden können. Sobald geeignete Räume gefunden werden, wird der Jugendtreff zur Vergabe an einen freien Träger der Jugendhilfe ausgeschrieben. Ziel ist es in 2021 das Jugendtreffangebot im Eisbachtal zu realisieren.



# Jugendtreff Innenstadt



Leerstände gab es auch in 2020 immer wieder in der Wormser Innenstadt, aber leider war (noch) nichts für einen Jugendtreff dabei. Das Team des Kinder- und Jugendbüros suchte an den unterschiedlichsten Orten und schaute sich verschiedene Objekte an. Bisher ohne Erfolg... Da aber ein Angebot für Jugendliche in der Innenstadt weiterhin dringend benötigt wird, soll der Treff zunächst im öffentlichen Raum (Bauwagen, Holzhütte, o.ä.) am bzw. um den Ludwigplatz herum angeboten werden. Die Durchführung des Treffangebots soll über eine öffentlich Ausschreibung an einen freien Träger der Jugendhilfe übertragen werden. Die Ausschreibung wurde Anfang 2021 veröffentlicht.



# Mobile Jugendarbeit (MoJa)

Die Mobile Jugendarbeit verfolgt das Ziel, Kontakte und Zugänge zu Jugendgruppen und Szenen zu eröffnen, die von den standortgebundenen Angeboten aufgrund ihrer Komm-Struktur nicht erreicht werden und will Brücken zu diesen schlagen.

Angebotsarten sind: aufsuchende Jugendarbeit, Angebote und Aktivitäten im öffentlichen Raum und an jugendspezifischen Plätzen, Kooperationen mit standortgebundenen Angeboten oder Stadtteilbezogene Arbeit.

(siehe [Konzept](#) S. 29ff)



# Mobile Jugendarbeit



Die Mobile Jugendarbeit ist eine Kooperation zwischen dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Worms und dem Diakonischen Werk Rheinhessen. Die Mitarbeiter:innen gelten als Ansprech- und Vertrauensperson für alle Jugendlichen in Worms. Mit dem Ziel die Lebensbedingungen der Jugendlichen in Worms zu verbessern, werden Angebote und Projekte entwickelt und umgesetzt. Daneben nimmt die MoJa auch bei größeren Veranstaltungen teil und richtet in den Schulferien regelmäßig ein Ferienprogramm aus. Ein weiterer Teil der „MoJa“ ist die aufsuchende Jugendarbeit, also die Begehung von jugendrelevanten Orten und die dortige Kontaktaufnahme zu Jugendlichen. Dieses Arbeitsfeld beinhaltet auch spontane Aktionen an wechselnden öffentlichen Orten. Die Mobile Arbeit ist außerdem auf Instagram vertreten, um dort Jugendliche zu informieren und niederschwellig ansprechbar zu sein



Follow us on Instagram:

[@mojaworms](https://www.instagram.com/mojaworms)



Marvin Reich  
0160 7476885  
Innenstadt

„An meiner Arbeit gefällt mir besonders, dass sie so abwechslungsreich ist und ich lauter coole Veranstaltungen und Ausflüge durchführen kann.“



Dina Liebscher  
0170 9829387  
Innenstadt

„Ich mag an der Arbeit, dass sie nie langweilig wird. Man trifft immer wieder Jugendliche mit tollen neuen Ideen, die wir dann gemeinsam umsetzen können.“

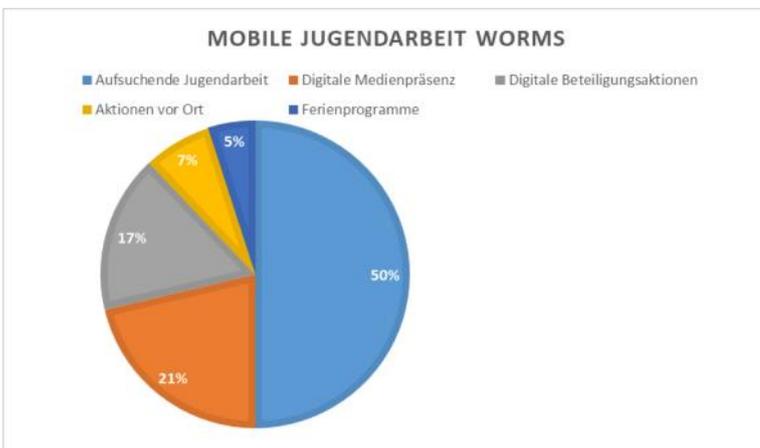
Die Social Media Präsenz der Mobilen Arbeit wurde durch regelmäßige Posts bei Instagram ausgebaut, um trotz der Kontaktbeschränkungen mit Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Die Mitarbeiter:innen haben Mehrwegmasken aus gespendetem Stoff genäht und an Jugendliche verteilt, die keine, oder nur eine Einwegmaske hatten. Im Rahmen der Ferienprogramme ging es z.B. per Zug in den Kletterwald und zum Fußballgolf, es wurde an der frischen Luft gebatikt und ein Open Air Kino veranstaltet. Im Rahmen des Projektes YOUR VOICE wurde mehrfach ein Open Air Jugendtreff angeboten. Es wurden auch Projekte, wie z.B. „Jugend digital“ und „PLATZ NEHMEN!“ umgesetzt. Die Mitarbeiter:innen waren zudem aufsuchend mit verschiedenen Angeboten unterwegs. Außerdem wurde nach Räumlichkeiten für Jugendtreffs in der Innenstadt und im Eisbachtal gesucht.

Teambesprechungen zwischen den Mitarbeiter:innen des Diakonischen Werkes Rheinhessen und der Stadt Worms fanden regelmäßig digital statt. Die MoJa kooperierte häufig mit jugendrelevanten Akteuren insbesondere dem Stadtjugendring, den Jugendverbänden der Kirchen, den Ortsverwaltungen, den Jugendtreffs und Schulen. Es wurden bereits in Zusammenarbeit Projekte mit dem Jugendforum, dem Jugendparlament und Demokratie leben! erfolgreich umgesetzt.

2020 hat die MoJa über den Instagram Account @mojaworms mehr-



mals wöchentlich Inhalte zu verschiedenen Themen hochgeladen. Rätsel wie zum Beispiel „Wer-bin-ich“ oder ein Wochenquiz regten zur Interaktion an und erweiterten die Reichweite des Kanals. Ende des Jahres wurde eine Adventskalender-Aktion gepostet, bei dem teilnehmende Jugendliche ein kleines Weihnachtsgeschenk gewinnen konnten. Die Aktion PLATZ NEHMEN! wurde gestartet, welche für mehr Akzeptanz von Jugendlichen im öffentlichen Raum sorgen soll. In dem Zusammenhang wurden mit Jugendlichen Schilder entwickelt, die an relevanten öffentlichen Orten dem *littering* (einer Vermüllung) vorbeugen sollen.



Die Mobile Jugendarbeit besteht seit 2018 in der Stadtverwaltung Worms aus zwei Vollzeitstellen (davon eine landesgeförderte Projektstelle „aufsuchende Jugendsozialarbeit“) die für die Innenstadt zuständig sind.

Seit 2019 werden zwei weitere Vollzeitäquivalente vom Diakonischen Werk Rheinhessen mit drei Fachkräften besetzt. Diese sind zuständig für die Wormser Stadtteile (außer Neuhausen und Herrnsheim). Alle Mitarbeiter:innen haben mindestens einen festen Tag in einem Jugendtreff. So kann man Jugendlichen bei der aufsuchenden Arbeit einen Anlaufpunkt nennen und diese dort anbinden. Wer wann, in welchem Treff zugegen ist, kann unter diesem Link [„Mobile aufsuchende Jugendarbeit“](#) nachgelesen werden.



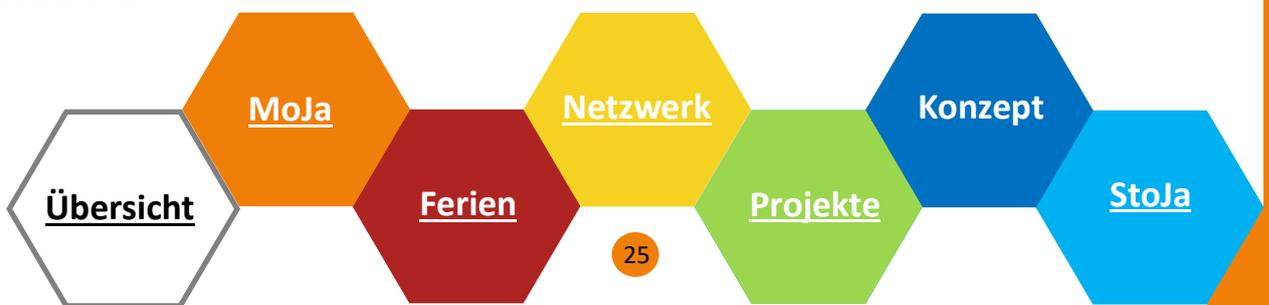
„An der mobilen Jugendarbeit gefällt mir die freie und ungezwungene Art des Arbeitens mit Jugendlichen am besten, denn es gibt immer was zu lachen“



„Ich bin für euch da! Gleich ob es um die Themen Freizeit, Schule, Ausbildung oder andere Sorgen geht. Ich freue mich besonders mit euch spaßige Ferienaktionen zu machen.“



„Es macht mir viel Spaß gemeinsam mit Jugendlichen an kreativen Projekten zu arbeiten und der Kontakt zu vielen jungen Leuten hält mich selbst“



# Streetwork

Wohnumfeldverbesserung Herrnsheim/Neuhausen

Das Büro des Streetworkers Frank Burkhardt befindet sich im [Stadtteilbüro in Neuhausen](#)

Im Rahmen des Streetwork sucht er regelmäßig Straßen und Plätze im Projektgebiet (Neuhausen-West und Herrnsheim) auf, um Jugendliche in deren Lebenswelt anzutreffen und um Kontakte zu pflegen bzw. aufzunehmen. Durch die Pandemie war diese Arbeit besonders gefragt, da viele Jugendliche nicht oder nur sehr eingeschränkt entsprechende Angebote aufsuchen bzw. nutzen konnten. Aufgrund der besonderen Situation trafen sich gerade im Sommer viele Jugendliche im Freien und aufgrund fehlender Alternativen (keine Veranstaltungen, keine Feste, keine Angebote in Vereinen, uvm.) gab es mehr dieser Treffen als in den Vorjahren und auch die Anwohner:innen reagierten sehr sensibel, so dass die Streitschlichtertätigkeit zwischen Anwohner:innen und sich treffenden Cliques entsprechenden Raum in der Tätigkeit des Streetworkers in 2020 einnahm. Im gesamten Stadtgebiet kam es fast über das gesamte Jahr pandemiebedingt vermehrt zu Beschwerden von Anwohner:innen. Dabei Oftmals gelang es durch Gespräche mit beiden Parteien Probleme zu beheben oder zu mindern. Gelang es dem Streetworker nicht auf diese im positiven einzuwirken, war das Ordnungsamt und die Polizei gefragt.

Insgesamt gab es in 2020 auch über die aufsuchende Tätigkeit des Streetworkers auch häufiger als in den Vorjahren Kontakte zu Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, die ihren Arbeitsplatz aufgrund der Pandemie verloren haben. Hier versuchte der Streetworker über das eigene Netzwerk zu entsprechenden Betrieben in Worms oder über die weiteren Unterstützungsangebote dem Klientel entsprechende Perspektiven aufzuzeigen.

Wie in vielen anderen Bereichen auch war in 2020 das Unterstützungsangebot des Streetworkers insbesondere auf die durch die Corona-Pandemie entstandenen Probleme ausgerichtet. Insbesondere die steigende Arbeitslosigkeit machte sich zuerst bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer geringen beruflichen Qualifikation bemerkbar.

**Stadtteilbüro Neuhausen**

Heinrich von Gagernstraße 41  
67547 Worms

*Ansprechpartner:*

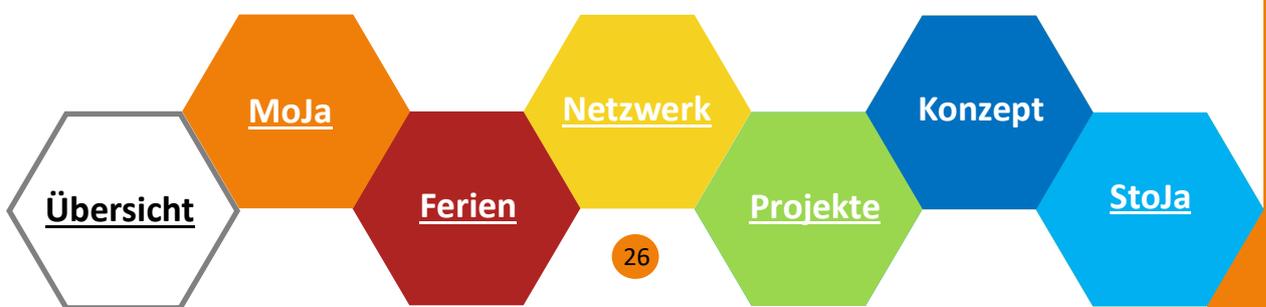
**Frank Burkhardt**

Tel. 0 62 41 - 59 55 25

Frank.Burkhardt@worms.de

*Sprechstunde Donnerstag von 16.00 Uhr-  
18.00 Uhr oder nach Vereinbarung*

Weitere Infos über die [Homepage des  
Kinder- Jugendbüros](#)



# Ferienangebote in Worms

In diesem Abschnitt werden die Ferienbetreuungsangebote in Worms dargestellt. Die Freizeiten und weitere Angebote freier Träger sind in einer tabellarischen Übersicht dargestellt. Durch die Pandemie fanden in 2020 wesentlich weniger Angebote der freien Träger und der Jugendverbände statt, da erst wenige Tage vor Beginn der Sommerferien die entsprechenden Verordnungen in Kraft getreten sind.

Ferienkalender

Winter- und  
Herbstferienspiele

Zirkus Piccolo

Sommerferienspiele

Übersicht

# Ferienkalender

## Förderung Freizeiten 2020

Träger/Verein	Ziel	Zeitraum	TN	B
ALISA Sport e.V.	Worms	3 Tage	10	2
ALISA Sport e.V.	Worms	5 Tage	14	2
ALISA Sport e.V.	Worms	5 Tage	13	2
ALISA Sport e.V.	Worms	5 Tage	15	3
ALISA Sport e.V.	Worms	5 Tage	16	3
ALISA Sport e.V.	Worms	5 Tage	13	2
ALISA Sport e.V.	Hochspeyer	4 Tage	12	2
Domjugend Worms	Worms	10 Tage	29	5
Evang. Jugend Pfeddersheim	Bad Dürkheim	3 Tage	31	5
Evang. Jugend Wo-Wonnegau	Gernsheim	4 Tage	22	3
Faltbootclub Worms	Frankreich	11 Tage	5	1
Kath. Kirchengem. Dom St. Peter	Ittlingen	3 Tage	23	4
Pfadfinder Pfeddersheim Bundschuh	Kammerforst	3 Tage	6	1
Pfadfinder Pfeddersheim Bundschuh	Worms	7 Tage	13	2
Pfadfinder Pfeddersheim Bundschuh	Worms	3 Tage	18	3
Pfadfinder Pfeddersheim Bundschuh	Wolfstein	3 Tage	10	2
Pfadfinder Stamm Paladin	Worms	4 Tage	8	2
Pfadfinder VCP Grafen v. Eberstein	Hunsrück	3 Tage	6	1
Pfadfinder VCP Stamm Nibelungen	Oberschlettenbach	3 Tage	19	2
Skiclub Worms-Wonnegau	Oftersschwang	3 Tage	20	3
SSC Trappenberg	Köln	4 Tage	6	1
SSC Trappenberg	Worms	4 Tage	30	5
SSC Trappenberg	Riol/Mosel	4 Tage	8	2
SSC Trappenberg	Riol/Mosel	5 Tage	6	1
SSC Trappenberg	St. Leonhard	3 Tage	11	2
SSC Trappenberg	St. Peter	8 Tage	7	1
SSC Trappenberg	St. Leonhard	8 Tage	10	2
SSC Trappenberg	Luttach	9 Tage	27	4
SSC Trappenberg	Gunzesried	3 Tage	28	4
TG1846 Worms Hockey e.V.	Worms	4 Tage	24	4
Verein für HallenradSPORT	Worms	4 Tage	8	2
Verein für HallenradSPORT	Ludwigshafen	3 Tage	13	2

### Auswirkungen der Pandemie

Zum Vergleich haben in 2019 1605 Teilnehmer:innen an 102 Freizeiten mit 576 Tage teilgenommen und in 2020 waren es 481 Teilnehmer:innen bei 32 Freizeiten mit 151 Tage.



## Förderung Projekte 2020

Träger/Verein	Ort	Thema	Zeitraum	Förderung
Kubis Worms e.V.	Worms	Interkulturelles Jugendtheater zur Gesundheitsförderung (digital)	09.11.-23.12.20	250,-€
Stadtjugendring Worms e.V.	Worms	Mitmachbroschüre Weltkindertag	Sommer 2020	2000,- €
Evang. Jugend Worms Wonnegau	Worms	Theaterkids	Herbst 2020	500,- €
Evang. Jugend Worms Wonnegau	Worms	Theater teens	Herbst 2020	800,- €
Caritasverband Worms	Worms	Mach dir ein Bild von der Sucht (digital)	Okt-Nov 2020	730,- €
Evang. Jugend Worms Wonnegau	Worms	Ferienspieltage im Erlebnisgarten	29.-30.07+03.-05.08.20	769,66 €
Evang. Kirchengem. Horchheim	Worms	Sommerferienspiele-Betreuung	27.-31.07.20	186,21 €
Evang. Jugend Worms Wonnegau	Worms	Abenteuer Sommer	06.-10.7.+13.-17.07.20	883,33 €
Evang. Jugend Worms Wonnegau	Worms	Musik im Grünen	07.-09.07.20	185,00 €

## Förderung Schulungen 2020

Träger/Verein	Ort	Thema	Zeitraum	TN
Evang. Jugend Worms-Wonnegau	Worms	Jugendarbeit und Hygiene in Corona-Zeiten	4 Tage	12
Evang. Jugend Magnusgemeinde	Worms	Jugendprojekte im generationenübergreifendem Team gestalten	2 Tage	23
SSC Trappenberg	Mosel	Klausurtagung	3 Tage	15
Kreisjugendring	Osthofen	Praxistag Kooperative Spiele	1 Tag	5
BDKJ Worms	Worms	Präventionsschulung Kinder schützen	1 Tag	24



# Winter- und Herbstferienspiele



Seit 2018 veranstaltet der Stadtjugendring Worms e.V. mit seinen Mitgliedsverbänden zweimal im Jahr die Ferienspiele in den kleinen Ferien. Pro Durchgang können jeweils 50 Plätze am Wormser Kinder im Alter von 6-13 vergeben werden. Bisher waren wir jeweils spätestens am 4. Tag nach Anmeldebeginn ausgebucht, ebenso die Warteliste.

Veranstaltungsstandort ist die Westend-Grundschule

Mit einem großen ehrenamtlichen Engagement werden die Ferienspiele vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet. Konzeptionell ziehen wir aus dem Pool der Teilnehmenden spätere Mitarbeitende heran. Sogenannte Hospitant:innen begleiten die Teams, d.h. sie lernen im geschützten Umfeld Verantwortung zu übernehmen. Außerdem sind sie in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt.



ABENTEUER  
EXPERIMENTE  
WINTERFERIENSPIELE 2020

*Abenteuer Experimente -  
Winterferienspiele*

17.-21. Februar 2021

[Youtube: „Winterferienspiele 2020](#)

Die Anmeldung erfolgt über den [Online-Ferienkalender](#). Für die Rechnungsstellung und deren Abwicklung ist das Kinder- und Jugendbüro zuständig.

Die Themen für die Ferienspiele entwickeln sich in einem demokratischen Prozess. So werden die Teilnehmenden nach Vorschlägen gefragt, auf deren Grundlage sich das Team auf ein Motto einigt und das Programm dazu entwickelt.

In den Winterferienspielen „Experimente“ beschäftigten sich die Teilnehmenden mit naturwissenschaftlichen Phänomenen. Während der Ausflüge zum Abenteuerspielplatz und ins Technoseum Mannheim sammelten die Kinder Ideen für eigene Experimente, die sie dann am letzten Tag auf ihrer „Experimenta“, Eltern und Interessierten vorstellten. Die Teilnehmer:innen wurden in 7 Kleingruppen eingeteilt. Jeder Kleingruppe wurde ein:e Teamer:in zugeordnet. Alle Teamer:innen sind Jugendleiter:innen und hatten einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs. Das ehrenamtliche Team wurde angeleitet von der pädagogischen Leitung, die sich mit der organisatorischen Leitung die Gesamtverantwortung teilte.

Das Motto der Herbstferienspiele war „Universum“. Neben dem Ausflug ins Technikmuseum Speyer mit Führungen und einer Rallye zum Thema "Raumfahrt" besuchen die Kinder im Wormser Kino den Film „Planet 51“. Abgerundet wurden die Ausflüge Reise durch spannende Spiele, Workshops und Baselaktivitäten. Anstelle einer Ausstellung für die Eltern wurde in einem Comic-Workshop eine kleine Bro-



schüre über die Ferienspiele zur Erinnerung erstellt. Wegen Covid 19 wurden die Ferienspiele konzeptionell neu geplant. Es wurden insgesamt drei Gruppen gebildet, die völlig unabhängig voneinander betreut wurden. In der Team-Auswertung wurde reflektiert, dass die Einteilung der 50 Kinder in mehreren separaten Kleingruppen sowohl für das Team wie auch die Kinder entspannter sei. In den Pfingstferienspielen 2021 werden wir das so beibehalten.

Eine Filmcrew, bestehend aus älteren Teilnehmenden und angeleitet von Mitarbeitenden des Offenen Kanals, begleitete die Ferienspiele. Die filmischen Produkte können auf der [Youtube-Seite des Stadtjugendrings](#) angesehen werden. Geschulte Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend mit Jugendleiter:innencard (Juleica) ermöglichten die Ferienspiele auf einem guten pädagogischem Niveau. Der Verein *beso e.V.* sorgte in beiden Ferienspielen für die Vollverpflegung. Ein entsprechendes Hygienekonzept und Briefing der Mitarbeitenden machte dies auch in den Herbstferien möglich. Der Abenteuerspielplatz und die Katholische Jugend waren weitere Kooperationspartner bei den Winterferienspielen, wegen der Covid-Bestimmungen war dies aber bei den Herbstferienspielen nicht möglich.



Die 50 Plätze waren bei beiden Ferienspielen immer voll ausgebucht.

Organisatorische Leitung bestand aus einer hauptamtlichen Person und einer Honorarkraft. Ein FSJler unterstützte in den Herbstferien. Das pädagogische Team bestand bei den Winterferienspielen aus insgesamt 16 Personen, bei den Herbstferienspielen 17 Personen. Das pädagogische Team wurde unterstützt vom Küchenteam (2-3 Personen), dass die Vorbereitung der Mahlzeiten sowie das Spülen im Anschluss übernahm.



### Universum - Herbstferienspiele

19.-23. Oktober 2020

Youtube: Dieser Film liegt uns bislang noch nicht vor.

# Sommerferienspiele



Die Sommerferienspiele der Stadt Worms sind ein elternentlastendes Ganztagsangebot für SchülerInnen bis 13 Jahre. An den Ferienspielen, die in der Regel in den ersten drei Wochen der Sommerferien stattfinden, können bis zu 200 Kinder pro Woche teilnehmen. Im Vordergrund stehen Spiel, Sport und Spaß. Durchgeführt wurden die

Ferienspiele 2020 vom österreichischem Anbieter „Xund ins Leben“. Unterstützt wurden sie vom Kinder- und Jugendbüro Worms. Die Sommerferienspiele 2020 waren stark von der Corona Pandemie geprägt. Statt wie sonst an einem Ort, fanden die Ferienspiele parallel an drei verschiedenen Schulen statt.



## Sommerferienspiele 2020

Verantwortlich für die Durchführung der Sommerferienspiele ist das Kinder und Jugendbüro Worms.

Durchführende Organisation vor Ort war der österreichische Anbieter „Xund ins Leben“ aus Graz.



Die Ferienspiele standen unter dem Motto:

### Erlebnis Sport Wochen

und fanden vom 6. Juli - 24. Juli 2020 statt.

Die Kinder konnten sich online über die [Homepage des Kinder- und Jugendbüros](#) anmelden. Hier fanden sich auch Informationen zu den Ferienspielen, sowie zu zahlreichen weiteren Ferienprogrammen.

Wie viele andere Veranstaltungen auch, standen die Sommerferienspiele im Vorfeld immer wieder kurz vor einer Absage. Die Corona Pandemie machte eine vernünftige Planung fast unmöglich. Für den Anbieter „Xund ins Leben“, der die Ferienspiele erstmalig für die Stadt Worms durchgeführt hat, war dies keine einfache Situation. Bei der Planung und Vorbereitung der Ferienspiele war sehr schnell klar, dass Veranstaltungen mit bis zu 200 Kindern an einem Ort nicht stattfinden können. Das war aber auch der einzige Fixpunkt. Alles andere war ständigen Veränderungen unterworfen. Um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren und um die Anzahl der Erkrankten im Ansteckungsfall möglichst gering zu halten, wurden die Gruppen so klein wie möglich gehalten.

Die Sommerferienspiele 2020 fanden an der Westend Grundschule sowie an der Pfrimmtal Realschule plus und am Bildungszentrum statt. Zwischen 60 und 80 Kinder, die von 7:30 Uhr bis 17:00 von Montags bis Freitags betreut wurden, nahmen an den Spielen teil.

Schwerpunkte der Spiele, die unter dem Motto „Erlebnis Sport Wochen in Worms“ stattfanden waren Spiel, Sport und Spaß. Jeweils 15 Kinder pro Gruppe wurden von zwei Betreuern, in der Regel Studenten die für die Ferienspiele geschult worden waren, begleitet. Unterstützt



wurden sie von Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendbüros. Obwohl bei weitem nicht alles wie geplant umgesetzt werden konnte, wurden die wesentlichen Ziele erreicht. Alle drei Wochen der Ferienspiele konnten durchgeführt werden, ohne dass einer der Teilnehmenden an Covid 19 erkrankte. Die Verpflegung wurde von einer warmen Mahlzeit am Tag auf Lunchpakete umgestellt und Getränke gab es nur aus dem Wasserhahn. Ausflüge konnten nicht stattfinden.

Mit vielen Bewegungsspielen an der frischen Luft sowie mit Kreativität und Funsportarten wie Waveboard, wurden die Kinder für diese Einschränkungen entschädigt.

**Fazit:** Die Ferienspiele 2020 waren für alle Beteiligten ein Kraftakt, der sich letztendlich gelohnt hat. Obwohl deutlich weniger Kinder als erwartet an den Ferienspielen teilgenommen haben und die organisatorischen Bedingungen alles andere als optimal waren, waren sowohl die Kinder als auch deren Eltern mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. 61% der Teilnehmenden bewerteten die Ferienspiele mit sehr gut. 34% mit gut.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Ferienspiele unter Pandemiebedingungen ein einmaliges Ereignis waren und 2021 die Kinder wieder ohne Desinfektionsmittel und Masken spielen dürfen.



### *Sommerferienspiele in Worms*

*Die Ferienspiele 2020 fand an drei Schulen in Kleingruppen bis zu 20 Kinder statt.*

*Die Kosten für die Teilnehmenden betragen 50,-Euro pro Woche (Geschwister- ermäßigung war möglich)*

*Sport und Bewegungsspiele stand in diesem Jahr im Vordergrund der Ferienspiele.*

*Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder wurden Workshops zu Trendsportarten, Zirkus, Fitness u. Gesundheit angeboten.*

*Jeweils zwei Betreuer waren für eine Gruppe mit bis zu 20 Kindern zuständig.*



# Zirkus Piccolo



Während den letzten drei Wochen der Sommerferien 2020 fand in Kooperation mit dem Projektcircus Piccolo aus Plüderhausen, ein elternentlastendes Ganztagsangebot für Schülerinnen und Schüler bis 13 Jahren statt. Insgesamt wurden 135 Kinder von acht geschulten Betreuern sowie fünf Artisten des Zirkus auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule und der Pfrimmtal-Realschule plus betreut. In einem großen Zirkuszelt erhielten die Teilnehmenden jeweils eine Woche lang die Möglichkeit sich an Trapez, Drahtseil und Hula Hoop sowie Bodenturnen, Jonglage und als Clown auszuprobieren und Kunststücke einzuüben. Um den gesetzlichen Vorgaben der Pandemiebestimmungen gerecht zu werden wurden die Teilnehmenden in drei feste Gruppen eingeteilt, die unabhängig voneinander agierten. Die Abschlussvorstellungen konnten in kleinen Gruppen vor Zuschauern durchgeführt werden und waren der Höhepunkt einer erlebnisreichen Woche.



## **Kindermitmachzirkus 2020**

*Verantwortlich für die Planung sowie die Durchführung ist das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Worms.*

*Der Standort war das Gelände Diesterweg-Grundschule sowie der Pfrimmtal-Realschule plus.*

*Durchführende Organisation vor Ort war der Familienbetrieb „Projektcircus Piccolo“ und das Kinder- und Jugendbüro*

*Die Kinder konnten sich online über die [Homepage des Kinder- und Jugendbüros](#) anmelden. Hier fanden sich auch Informationen zum Kindermitmachzirkus sowie zu zahlreichen weiteren Ferienprogrammen.*

Der Projektcircus Piccolo ist seit mehr als 10 Jahren in den Sommerferien in Worms zu Gast und bereitet Kindern und Eltern sowie allen Mitarbeitern schöne und erlebnisreiche Wochen. Neben dem Ausprobieren und Erlernen von Kunststücken im Zirkuszelt erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich in freier Spielzeit zu beschäftigen sowie an Gruppenspielen mitzuwirken. Corona bedingt wurden den einzelnen Gruppen feste Übungszeiten im Zirkuszelt zugewiesen. Überdies konnte aufgrund der Einteilung in Gruppen und der räumlichen Trennung die Ansteckungsgefahr reduziert werden und das Zirkusprojekt konnte schlussendlich ohne bekannte Fälle einer Covid-19 Erkrankung beendet werden.

Der Kindermitmachzirkus fand auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule sowie der Pfrimmtal-Realschule plus statt. Wöchentlich wurden jeweils zwischen 40 und 50 Kinder im Zeitraum von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr von Montags bis Freitags betreut. Eine Gruppe mit ungefähr 15 Kindern wurde jeweils von zwei geschulten Betreuern beaufsichtigt. Gemeinsam wurden diverse teamfördernde sowie bewegungsintensive Spiele gespielt und es wurde zusammen gegessen.

Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler freie Spielzeit für das Ausprobieren von Sport- und Spielgeräten, wie unter ande-



rem das Diabolo oder das Pedalo.

Anstatt einer warmen Mahlzeit erhielten die Kinder und Mitarbeiter ein Lunchpaket. In den Jahren zuvor, ohne Covid-19, gab es keine Vorgaben, was die Übungszeiten der Kinder im Zirkuszelt betraf. Es entstanden oft Wartezeiten. Aufgrund der festen Gruppen sowie der zeitlich festgelegten Zeltbesuche wurden diese Wartezeiten fast eliminiert.

**FAZIT:** Das Zirkusprojekt in der zweiten Hälfte der Sommerferien 2020 war trotz Einschränkungen ein voller Erfolg. Die Auswertung der Evaluationsbögen ergab, dass 87% der Teilnehmenden das Zirkusprojekt mit sehr gut und 13% mit gut bewertet haben. Obgleich die Planung aufgrund der ständigen Änderungen der pandemiebedingten Vorschriften sich als schwierig gestaltete verlief die Durchführung problemlos. Angesichts der Gruppeneinteilung und der räumlichen Trennung konnte die Ansteckungsgefahr minimiert werden und das Sommerferienprogramm konnte ohne bekannte Fälle einer Covid-19 Erkrankung erfolgreich beendet werden.



Das Zirkusprojekt fand vom 27. Juli bis zum 14. August statt.

Betreuungszeiten waren von Montags bis Freitags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr

5 Artisten des Zirkus Piccolo und

6 Betreuer des Kinder- und Jugendbüros

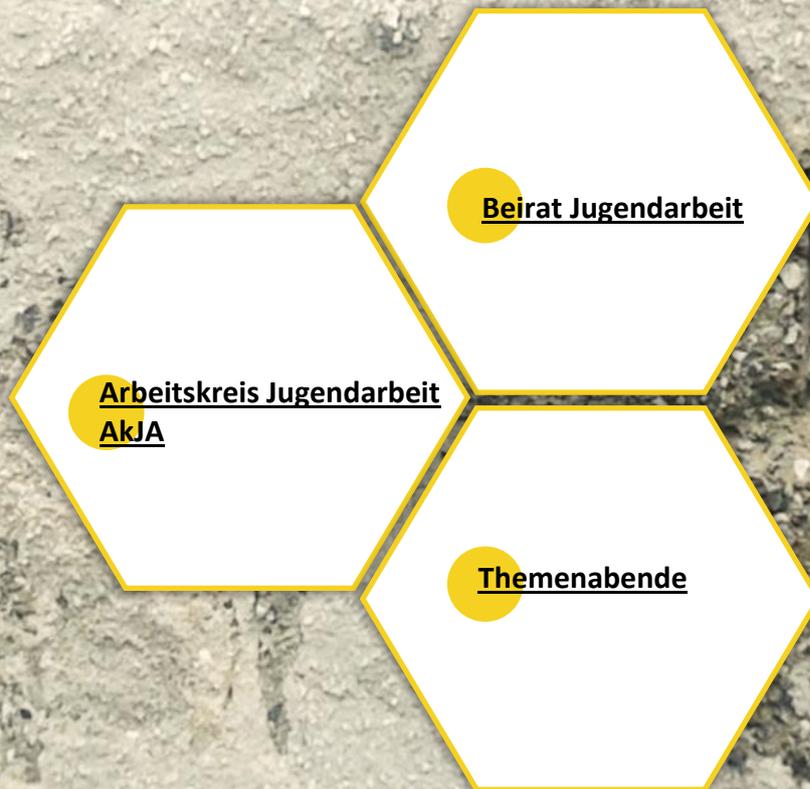
waren nötig um die Veranstaltung Corona konform durchzuführen.

Die Kostenbeitrag der Teilnehmenden betrug 90 Euro pro Woche.

Anmeldung: [Kijub-worms.de](http://Kijub-worms.de)



# Netzwerk Jugendarbeit



# Beirat Jugendarbeit

Zur Begleitung der Konzeptumsetzung wurde in 2018 ein Beirat Jugendarbeit eingerichtet.

Der Beirat ist im Rahmen der Konzeptumsetzung ein beratendes Gremium, das Empfehlungen für die Jugendarbeit in Worms an den Jugendhilfeausschuss geben kann. Allerdings ist der Beirat der Jugendarbeit kein „Beirat“ nach der Gemeindeordnung wie bspw. der Seniorenbeirat, sondern dient der Unterstützung und Reflexion der Umsetzung des Jugendarbeitskonzeptes. Er ist ein Forum, das die Konzeptumsetzung begleitet und das Konzept inklusive der Maßnahmen auf „Praxistauglichkeit“ prüft, sowie entsprechende Hinweise auf notwendige Anpassungen gibt.

Der Beirat trifft sich 1-2 mal jährlich. Die Abteilung 5.06 trägt die Verantwortung für die Organisation.

Der Beirat Jugendarbeit kam in 2020 zu zwei Sitzungen zusammen.

In der Sitzung am 16. Januar 2020 beschäftigte sich der Beirat neben dem aktuellen Stand der Konzeptumsetzung mit folgenden Themen:

- Ausarbeitung eines Formats für einen Gesamtbericht der Jugendarbeit in Worms
- Weiteres Vorgehen bei der Einrichtung eines Jugendtreffangebots in der Innenstadt
- Stand des Jugendbeteiligungsprozesses im Eisbachtal
- Jugendarbeit und Schule (Schuleica und Orientierungstage)
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Sitzung am 24. September 2020 behandelte folgende Themen:

- den durch die Corona-Pandemie massiven Veränderungen in der Jugendarbeit
- Dem aktuellen Stand der Konzeptumsetzung
- Dem Berichtswesen - Weiterführung aus der letzten Sitzung
- Neufassung der Förderrichtlinien

## Der Beirat ist wie folgt besetzt:

- Mitglieder des Jugendparlaments
- Mitglieder des Stadtschülerrats
- Mitglieder des Jugendforums (Demokratie leben)
- politische Vertreter:innen des Jugendhilfeausschusses
- Personen aus Vorstand Stadtjugendring
- Vertreter:in (Leitung) eines beteiligten Trägers
- Vertreter:in einer Hochschule der sozialen Arbeit

- kommunaler Vertreter:in der mobilen Jugendarbeit/ aufsuchenden Jugendsozialarbeit
- Vertreter:in der standortgebundenen Jugendarbeit („Hausleitung“ – Haus der Jugend)
- Person Jugendhilfeplanung
- Person aus Abteilungsleitung des Kinder- und Jugendbüros (Abteilung 5.06)
- Person der Bereichsleitung des Bereich 5 - Jugenddezernent:in



# Arbeitskreis Jugendarbeit



Der Arbeitskreis Jugendarbeit hat den Anspruch alle in der Jugendarbeit tätigen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zu vereinen, Impulse aus ihrer Mitte heraus wahrzunehmen und daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Seit 2019 hat der Stadtjugendring die Leitung des Arbeitskreises Jugendarbeit.

Der im Frühjahr 2020 angesetzte Präsenz-Termin musste aufgrund der Pandemiebestimmungen abgesagt werden. Nach einer Orientierungsphase in der digitalen Welt konnte der zweite Termin im Oktober online stattfinden und stand unter dem Thema „**Jugendarbeit trotz(t) Corona**“. Die Beteiligten berichteten, wie sie seit Beginn des Jahres mit den Herausforderungen umgegangen sind und wie sie seitdem Kinder- und Jugendliche erreichen. Erfahrungen zum Beispiel über digitale Tools wurden in der Runde geteilt.

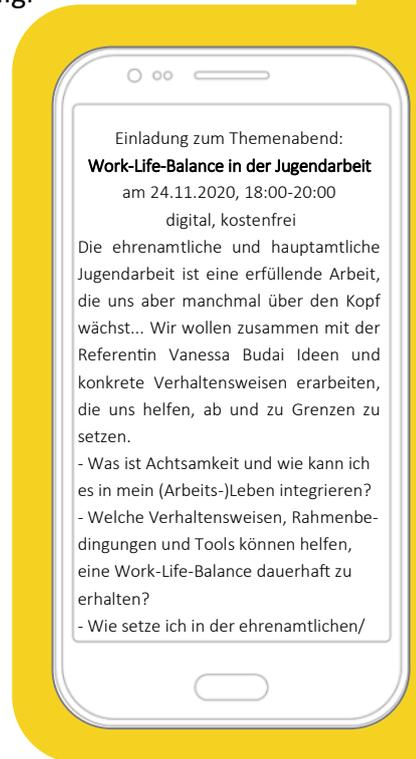
## Themenabende & Schulungen

Die Umsetzung der Impulse aus dem Kreis des AKJA erfolgt unter anderem durch **Themenabende oder Schulungen**:

Der im Frühjahr 2020 geplante Präsenz-Themenabend „**Neue Beteiligungsformate in der Jugendarbeit**“ musste Corona bedingt abgesagt werden.

Der Themenabend „**Work-Life-Balance in der Jugendarbeit**“ am 24. November wurde online durchgeführt. Die Referentin Vanessa Budai nahm mit den Teilnehmenden die besonderen Herausforderungen und Spannungsfelder zwischen der Jugendarbeit als Profession bzw. Ehrenamt und dem eigenen (Privat-)leben in den Blick. Interaktive Übungen ermöglichten die Verdichtung der kurzen Theorieimpulse sowie die Reflektion über die eigenen Stressoren und deren Bewältigung. Die Werbung verlief ausschließlich über soziale Medien.

Konfrontiert mit den unterschiedlichen Corona-Verordnungen kam den Akteuren in der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen die Frage auf, ob und wie Freizeitmaßnahmen in Zeiten von Corona stattfinden können. Gemeinsam mit der Referentin Ellen Rödder wurde der erfolgreiche Versuch einer ersten Online-Schulung „**Hygiene und Jugendarbeit**“ gestartet. An zwei Abenden gab sie hilfreiche Hinweise und praktische Anleitungen zur Umsetzung von Hygienekonzepten.

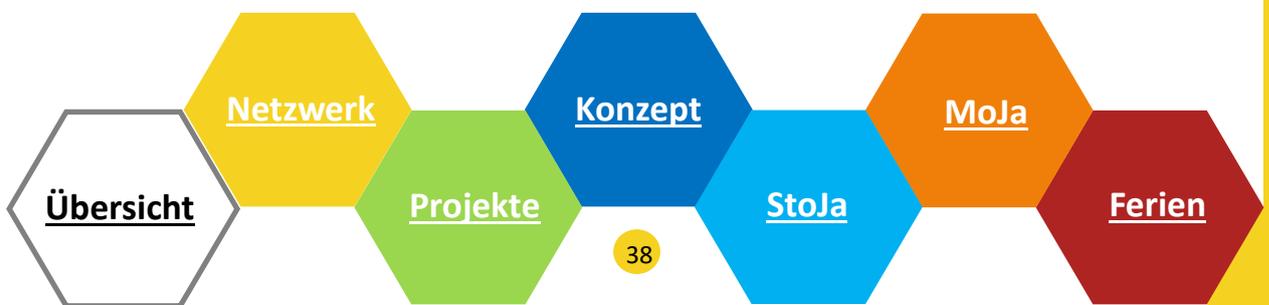


### Hygiene & Jugendarbeit

Webinar über Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung von Hygienemaßnahmen

Fr. 19. & Mo. 22. Juni,  
jeweils 19:00-21:00 Uhr.

Anmeldungen bis 17. Juni  
per Mail an:  
kjz-worms@bistum-mainz.de



# Projekte & Aktionen

Rheinradeln

Rock-N-Pop-Youngsters

Green Room

JES mit PEP

Jugend im Park

Weltkindertag

Cash4youth

Juleica  
Jugendleiter:innencard

Übersicht

# Rheinradeln



25 autofreien Kilometern  
zwischen Oppenheim und Worms.  
Eine seit 1994 jährlich stattfindende Veran-  
staltung, die 2020 ausfallen musste.

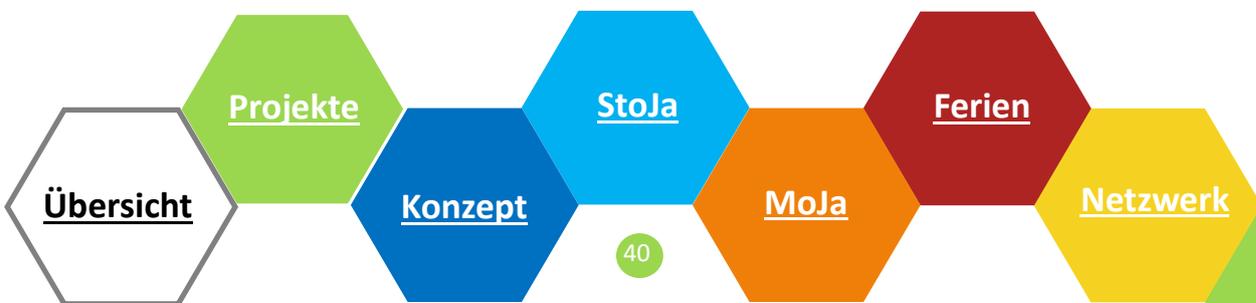
Seit Beginn der Veranstaltung **Rheinradeln** im Jahr 1994 organisieren die Mitarbeiter:innen des Hauses der Jugend das Kinderprogramm im Herrnsheimer Schlosspark. In seiner schönen Atmosphäre gibt es vielerlei Gründe, dass die großen und kleinen Besucher:innen bei den Angeboten wie Hüpfburgen, Rollenrutsche, Großspiele, Kinderschminken und Bastelangebot verweilen.

Radeln, skaten und joggen auf 25 autofreien Kilometern zwischen Oppenheim und Worms.

Für die Durchführung der Angebote brauchen wir jedes Jahr engagierte Jugendliche, die uns bei den Angeboten unterstützen.



[www.rheinradeln.de](http://www.rheinradeln.de)



# Green Room



Der Green Room auf dem Backfishfest konnte im Jahr 2020 leider nicht stattfinden. Die Corona Pandemie ließ ein Volksfest dieser Größenordnung leider nicht zu. In den letzten Jahren hatte sich der Green Room zu einem festen Bestandteil des Backfishfestes entwickelt und war für viele Jugendliche zu einem Anlaufpunkt geworden. Der Green Room ist ein alkoholpräventives Projekt, das vorwiegend

Jugendlichen, aber auch Eltern, Aufklärung und Informationen zum Thema Alkohol anbietet.

In den zwei Pagodenzelten, direkt neben dem negauer Weinkeller der Green Room jedes wieder, dass man auf Backfishfest auch ohne Alkohol Spaß haben kann.



die  
Wohn-  
beweist  
Jahr  
dem  
oh-

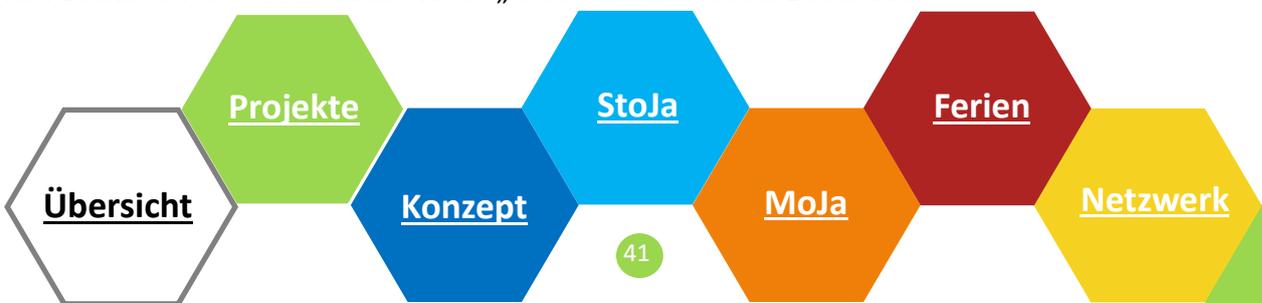
Neben alkoholfreien Cocktails und suchtpreventiven Informationen gibt es ein Nagelspiel, einen Kicker sowie weitere Tagesangebote.

Unter der Federführung des Kinder- und Jugendbüros in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheit und Jugendparlaments Worms sind Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Zelt mit Jugendlichen präsent und ansprechbar.



Jugendbüros in Kooperationsförderung Rheinland-Pfalz e. V. sowie des Jugendparlaments Worms sind Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Zelt mit Jugendlichen präsent und ansprechbar.

Unter der Woche um 21.00 Uhr und freitags und samstags jeweils um 22.00 Uhr können Jugendliche einen Alkoholtest im „Green Room“ machen. Wer keinen Alkohol getrunken hat, nimmt an einer Verlosung mit zahlreichen attraktiven Preisen teil. Es lohnt sich also für alle Jugendlichen, bei einem Backfishfestbesuch auch mal im „Green Room“ vorbei zu schauen.



# Rock-N-Pop-Youngsters (Bandwettbewerb)

Das Projekt **RNPY** hat sich 2001 aus einer Kooperation verschiedener Jugendhäuser im Landkreis Mainz-Bingen entwickelt. Seit 2003 wird es auch in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Mainz durchgeführt und seit 2005 ist das Haus der Jugend Worms dabei.

2020 hieß es dann nach der zweiten Vorrunde in Worms für den weiteren Wettbewerb „Lock Down“ statt Rock On“! Die zwei fehlende Vorrundenkonzerte sowie das Finale wurden erst auf dem Herbst verschoben, letztendlich musste der Wettbewerb 2020 ohne Finale und ohne Gesamtsieger beendet werden.

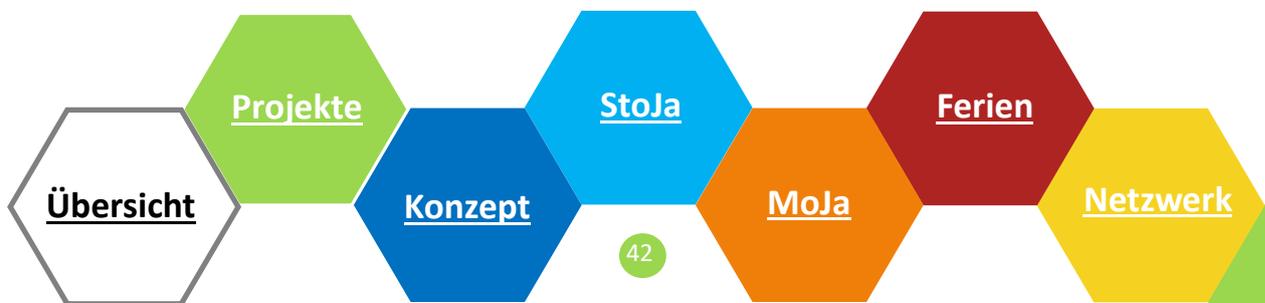
Mitmachen können junge Bands und Einzelkünstler aus ganz Rheinhessen wenn sie jünger als 27 Jahre sind, mindestens die Hälfte ihrer Songs selbstgemacht sind und alles live dargeboten wird.

**Ausblick:** 2021 findet kein Wettbewerb statt. Im dem Jubiläumsjahr planen die Kooperationspartner zwei Jubiläumskonzerte in den Jugendhäuser Mainz und Ingelheim im Oktober und November (soweit es die zu der Zeit bestehenden Pandemiemaßnahmen zulassen) sowie eine Jubiläums-CD und ein Jubiläumsvideo .... in der Hoffnung,

2022 wieder einen Wettbewerb ohne Einschränkungen starten zu können.



[www.rock-n-pop-youngsters.de](http://www.rock-n-pop-youngsters.de)



# JES mit PEP

Eigenständige  
Jugend  
Politik in  
Rheinland-Pfalz

Die Teilnahme am [Landesprogramm](#) JES! Eigenständige Jugendpolitik - mit PEP (Praxisentwicklungsprojekt) vor Ort war für die Jugendarbeit in Worms, die Weiterentwicklung und ein Teil der Umsetzung des von 2014 bis 2016 entwickelten Rahmenkonzeptes zur Neuausrichtung der Jugendarbeit in

Worms. Unter dem im [Konzept](#) benannten Leitziel „Jugendlichen Frei- und Gestaltungsraum geben“ waren u.a. folgende Maßnahmen geplant:



- Mobile Jugendarbeit für die Wormser Vororte aufbauen
- Bedarfsprüfung eines Jugendtreffs im Eisbachtal durchführen
- Spielraumplanung (für Jugendliche) entwickeln

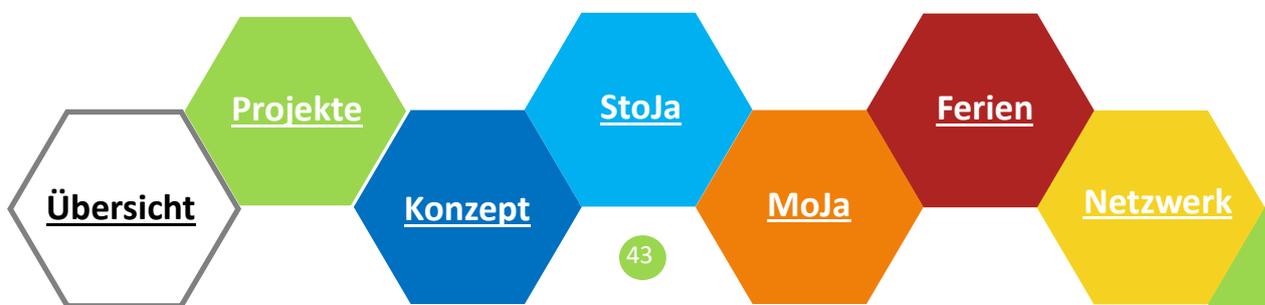
YOUR VOICE  
SAG'S LAUT

Die Entwicklung des Jugendarbeitskonzeptes sowie die benannten Ziele und Maßnahmen bildeten den Rahmen für die Zielentwicklung im Projekt: „Your Voice“ – Jugendinfrastruktur im Eisbachtal. Neben der Einbindung des PEP - Projektes in das Jugendarbeitskonzept wurde entschieden, das PEP-Projekt räumlich auf das Eisbachtal, ein Teilgebiet von Worms zu fokussieren. Dabei war ein wesentlicher Ansatz Jugendliche und aktive Akteure:innen vor Ort in die Formulierung und Ausgestaltung einzubinden.

Bei einer Zukunftswerkstatt 2019 bekamen Jugendliche die Gelegenheit ihre Ziele zu formulieren und zu bewerten. In der ersten Projektphase ergaben sich folgende Zielsetzungen wie z.B.: Einrichtung eines Jugendtreffs, Zockertreffs, freies WLAN, Aktionen für die Umwelt, z.B. mehr Mülleimer, Veranstaltungen, z.B. Disco, Ausflüge, Lasertag, Minigolf, Festivals, Kochen und die Errichtungen von Jugendplätzen, eines Jugendspielplatz, Sportplätze mit verschiedenen Angeboten

Durch die zusätzlichen personellen Ressourcen aus dem beschlossenen Rahmenkonzept konnten diverse Angebote von der [Moja](#), wie z.B. Ferienangebote oder eine U16-Party im Eisbachtal erfolgreich durchgeführt werden. Der Hauptschwerpunkt aber lag auf der Einrichtung eines [Jugendtreffs](#), da er am häufigsten im Rahmen der Zukunftswerkstatt benannt wurde sowie die Suche eines Platzes für einen Jugendspielplatz.

Durch das PEP-Projekt, welches als Pilotprojekt im Wormser Eisbachtal umgesetzt wurde, ergab sich zum ersten Mal die Auseinandersetzung mit dem Thema „Jugend“. Vorher stattgefundenen Jugendarbeit blieb meist in den Vereinen oder Verbänden intern für deren Mitglieder. Vor allem die Mitarbeitenden der MoJa in den Stadtteilen von Worms bieten nun Aktionen und Veranstaltungen an, die sich an alle Jugendliche und junge Erwachsene von 12 – 26 Jahren richtet. Die positive Rückmeldung von Akteur:innen, aber vor allem von Jugendlichen vor Ort zeigt uns, wie wichtig die Partizipation von Jugendlichen ist, sie in allen Entscheidungen, die sie betreffen mit einzubeziehen.



# Jugend im Park

Das Event **Jugend im Park** (kurz JiP), ist das Gegenstück zum Weltkindertag, und richtet sich spezifisch an Jugendliche. Eingeführt 2018 ist es nun im Wormser Veranstaltungskalender fest etabliert. Veranstaltungsort ist der Albert- Schulte-Park in der Nähe des Wormser Hauptbahnhofes. Mit der großen Vielfalt der Angebote, be-

dingt durch die gute

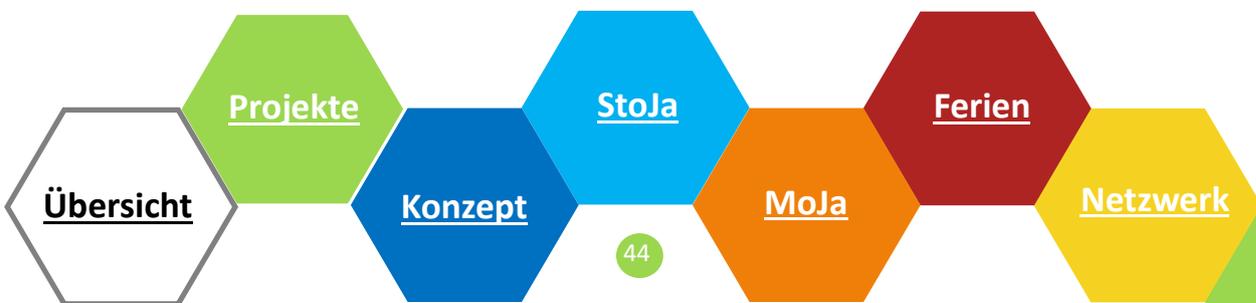
Zusammenarbeit der Akteure der Wormser Jugendarbeit, und dem jährlich wechselnden Motto, bietet „JiP“ Spaß und Begeisterung für alle Jugendlichen.

In der Planungsphase entschieden sich 2020 die verschiedenen Akteure der Wormser Jugendarbeit eine geeignete Corona konforme Alternative für JiP zu bieten. Heraus kam eine digitale Schnitzeljagd (Actionbound) durch ganz Worms, bei der sich 16 verschiedene Akteure aktiv engagierten.

Thematisch beschäftigte sich der Actionbound mit Rätsel und Aufgaben zu Demokratie und Vielfalt. Gespielt werden konnte der Bound vom 10.-31. Oktober. Am 1. November wurden unter allen teilnehmenden Jugendlichen verschiedene Preise verlost. Durch ein Instagram-Live-Video mit über 50 Teilnehmer:innen konnte die Transparenz der Verlosung und die Teilhabe der Jugendlichen trotz Corona gewährleistet werden.



Kooperationspartner:innen: Abenteuerplatz Worms-Neuhausen e.V., beso e.V., Bund der Katholischen Jugend (BDKJ), Cash4youth, Evangelische Jugend, Gleichstellungsstelle, Haus der Jugend, Jugendparlament, Kinder- und Jugendbüro, Kinowelt Worms, Mobile Jugendarbeit (MoJa), Notruf & Beratungsstelle (Warbede), Stadtjugendring Worms e.V., Unicef Arbeitsgruppe Worms



# Weltkindertag



Der Weltkindertag kam 2020 in Form einer Mitmach-Broschüre zu den Wormser Kindern. Unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“ waren die die kreativen Spiel- und Mitmachangebote in angelegt. Damit die Kinder auch gleich mit den Aktionen starten konnten, wurden Materialien zur Ausführung beigelegt, zum Beispiel Kreide, für ein Kreidebild, Korken und Zahnstocher,

um ein Schiff zu bauen oder

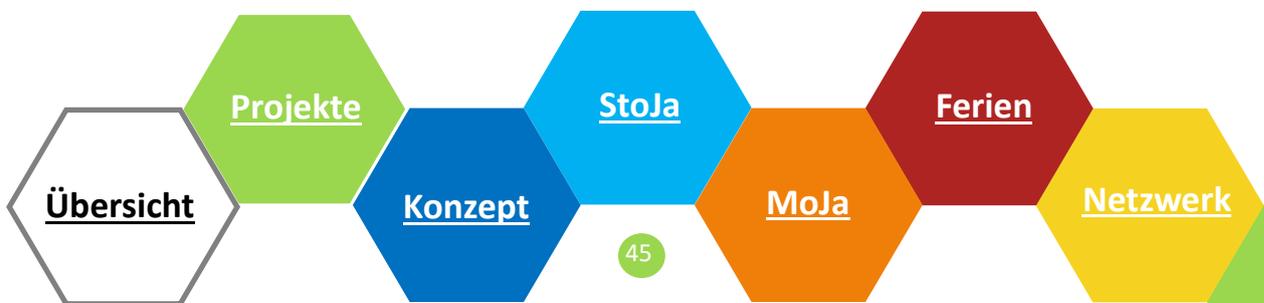


Gummibärchen für ein Backrezept. Aber auch wichtige Telefonnummern und Anlaufstellen, wie z.B. das Frauenhaus Worms oder der Kinderschutzbund. Schauen Sie einfach mal die von Grafiker Ralf Kratz (Kratzart) liebevoll gestaltete Broschüre.



Drei Tage wurde mit zahlreichem Helfer und Helferinnen auf dem Abenteuerspielplatz in Worms gepackt. Anschließend wurden die 7.500 Broschüren an die Wormser Kindergärten und Grundschulen sowie Wormser öffentliche Stellen verteilt.

Finanziert wurde die Broschüre vom Deutschen Kinderhilfswerk, Demokratie Leben! und der Stadt Worms sowie Eigenmittel des Stadtjugendrings.



# Jugendleiter:innencard (Juleica)



Die Juleica ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Grundsätzliches Ziel ist die Etablierung der Juleica in der Wormser Jugendarbeit, um einen einheitlichen Mindeststandard in der Ehrenamtsarbeit zu gewährleisten.

Da Worms hinsichtlich der Quote der Juleicainhaber:innen landesweit zu den Schlusslichtern zählt, hat der Stadtjugendring sich das Ziel gesetzt an der Verbreitung der notwendigen Schulungen anzusetzen.

Eine erste Idee war, mit der Jugendleiterausbildung an die Schule zu gehen, um in Form einer AG die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln. Aufgrund der bestehenden guten Beziehungen mit dem Gauß-Gymnasium starteten wir dort ein Pilotprojekt, Schul- und Oberstufenleitung ebneten uns den Weg, ermöglichten uns den Besuch während der Schulzeit. Jedoch stieß das Angebot bei den Schüler:innen auf so geringe Resonanz, so dass wir den Kurs nicht starten konnten.

Mit der einhergehenden Digitalisierung durch die Corona-Pandemie wurden die bestehenden Konzepte von Juleica-Schulungen durcheinandergewirbelt und auf den Prüfstand gestellt.

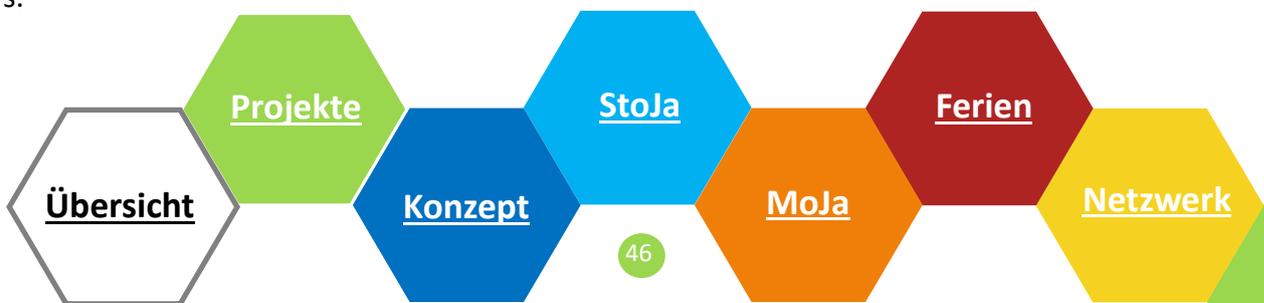
Der Stadtjugendring entwickelte gemeinsam mit 6 Kooperationspartner:innen ein Konzept: Juleica geht (auch) online.

Themen wie Gruppenpraxis, Kommunikation, Konflikte und Konfliktlösungsstrategien, Rechte und Pflichten, Kindeswohl und Prävention sowie die Spielpädagogik werden in 5 Online-Seminartagen und einem Praxistag an interessierte ehrenamtliche Mitarbeitende ab 15 Jahren vermittelt. Ebenfalls Pflicht ist ein Erste-Hilfe-Kurs.



**Pilotprojekt 27.-31.03./ 27.06.2021**  
**Kooperationsprojekt mit**

*Abenteuerspielplatz  
Evangelische Jugend  
Jugendbüro Westhofen  
Jugendbüro Eich  
Katholische Jugend  
Kinder- und Jugendbüro Worms  
Stadtjugendring Worms e.V.*



Damit Jugendliche gemäß dem dritten Leitziel „Mit Jugendlichen Verantwortung teilen“ aktiv werden können, stehen dem Stadtjugendring jährlich 5000€ für Projektförderungen zur Verfügung (Konzept S. 12f).

Aus der Vollversammlung 2019 des Stadtjugendrings heraus bildete sich ein Gremium von 7 Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 27, die sich zunächst eingehend mit den Zielen und eigenen Förderrichtlinien beschäftigten. Dieses Gremium gab sich selbst den Namen Cash4youth (C4Y)

Ziel von C4Y ist die Förderung von Kurzzeitprojekten mit, von und für Jugendliche und jungen Erwachsenen. Berücksichtigt werden Projektideen mit den Themen: Demokratie, Toleranz, Leben in einer vielfältigen Gesellschaft, Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung, Wertschätzung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Dabei liegt C4Y besonders am Herzen Jugendliche an die Thematik der Antragsstellung heranzuführen und zu begleiten. Dabei soll die Antragsstellung so niedrigschwellig wie möglich sein. Diese ist beispielsweise im ersten Schritt als Interessensbekundung auch über die Sozialen Medien wie Whatsapp oder Instagram möglich. Im zweiten Schritt begleiten Mitglieder aus dem Cash4youth die oder den Antragstellenden beim Ausfüllen des formellen Antrages und beraten entsprechend, wenn andere Fördermöglichkeiten vorrangig genutzt werden sollten.

2020 wurden folgende Projekte gefördert

- Graffiti-Workshop
- Outdoor-Spielplatz-Aktion
- Achtsamkeitskalender
- Post vom Nikolaus
- Ranger/Rover-Aktion unter Coronabedingungen



## Kontaktdaten

Email: [kontakt@cash4youth.de](mailto:kontakt@cash4youth.de)

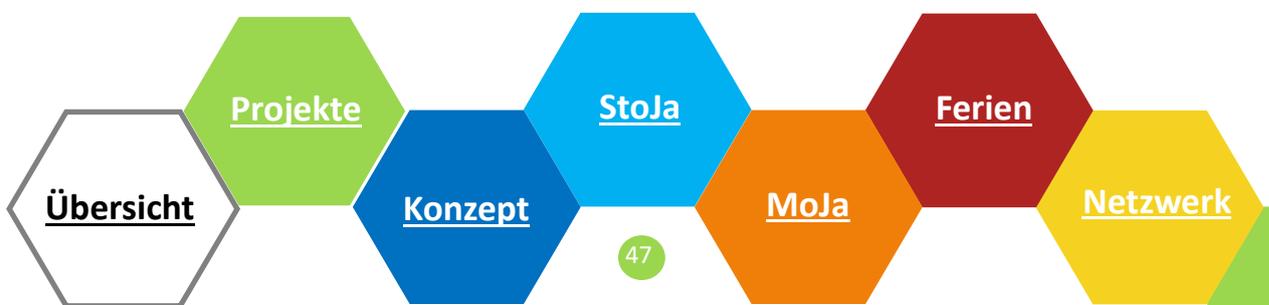
Instagram [@cash4youth](https://www.instagram.com/cash4youth)

Website [Cash4youth](https://www.cash4youth.de)

Flyer [Cash4youth](#)

Bilder von den Projekten sind auf der Instagramseite [@cash4youth](https://www.instagram.com/cash4youth) zu finden.

Beim Actionbound von Jugend im Park digital wurde eine Rätselstation von C4Y entworfen.



# Konzeptanalyse



Nach Auffassung hat sich das Konzept mit seiner Maßnahme Planung nach 5 Jahren als praxistauglich erwiesen. Mittlerweile konnten fast alle im Konzept hinterlegten Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Jugendverbände und die freien Träger und somit die Wormser Jugendarbeit wurden gestärkt. Durch die Corona-Pandemie kamen einige Maßnahme Umsetzungen vorübergehend ins „Stocken“. Mit Hilfe der geschaffenen Strukturen (Beirat Jugendarbeit, Arbeitskreis Jugendarbeit AK-JA, Themenabende) gelang es der Jugendarbeit sehr schnell sich auf die veränderte Situation einzustellen und alternative Formate beispielhaft hier benannt der Weltkindertag und Jugend im Park zu initiieren.

Die Pandemie hinterlässt aber derzeit noch einige offene Fragen für die weitere Entwicklung der Jugendarbeit, da im letzten Jahr kaum Freizeit- oder Ferienangebote durch die Jugendverbände gemacht werden konnten und deren Durchführung auch in diesem Jahr noch fraglich ist, sind die langfristigen durch Corona bedingten Folgen vor allem für die Jugendverbandsarbeit noch nicht abzusehen.

Eine weitere weitreichende Veränderung in der Jugendarbeit kann die geplante Umsetzung des Ganztagsbetreuungsanspruchs für Grundschulkinder ab 2025 bedeuten. Der Beirat Jugendarbeit in Worms empfiehlt hier auf kommunaler Ebene frühzeitig eine Einbindung der Akteure der Jugendarbeit, um bei einem solchen Betreuungsanspruch auch der außerschulischen/ nonformellen Bildung den notwendigen Raum zuzusprechen, um Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern.

## Konzept der Jugendarbeit

### Zusammenfassung

#### Teil A: Konzept

#### Teil B: Umsetzungsplanung

#### Teil C: Daten, Analysen, Dokumentation des Gesamtprozesses